



DRENSTEINFURT

Schwester Paula und Schwester Jakobina feiern heute ihr Goldenes Ordensjubiläum. SEITE 3



SENDENHORST

Auf der Bürgerversammlung wurde klar: Viele Menschen wollen die Umgehung – aber nicht so nah. SEITE 6



SPORT

Die Albersloher Fußballer gewinnen das Spitzenspiel bei der SVD-Reserve souverän und sind nun Erster. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 78 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 29. September 2012

Das lokale Wetter

Samstag: heute nur wenige Wolken, dafür viel Sonnenschein bei bis zu 15 Grad
Sonntag: erneut die meiste Zeit freundlich, es bleibt trocken bei um die 16 Grad
Montag: auch heute ganz viel Sonne, kaum Wolken am Himmel, angenehme 18 Grad
Dienstag: heute zwar die meiste Zeit bedeckt, dafür aber trocken und mild, 19 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

„Es geht nicht im Gleichschritt“

Segel-Stunden an der neuen Teamschule

Drensteinfurt • Die Kinder sitzen brav am Platz, der Lehrer steht vorne und doziert. Das ist Schule – mal gewesen. Denn heute geht Lernen oft ganz anders. Schüler zu eigenverantwortlichen, neugierigen und mündigen Menschen zu erziehen, diese Ziele hat sich auch die neue Teamschule gesteckt. Erreicht werden sollen diese mit manchmal etwas ungewohnten Methoden. Den Segel-Stunden beispielsweise. „Wir haben hier kein Boot“, erklärt Schulleiterin Ulrike Rупieper gleich erstmal, worum es nicht geht. Denn Segel bedeutet nichts anderes als „Selbstgesteuertes Lernen“. Im „normalen“ Unterricht bekommen die Fünftklässler unter anderem Deutsch, Englisch und Mathe vermittelt. In den wöchentlich sechs Segel-Stunden können sie das Erlernte vertiefen – ganz eigenverantwortlich sowie in dem für sie passenden Tempo und Schwierigkeitsgrad. „Es geht nicht im Gleichschritt“, weiß Achim Stanossek, der die Teamschule mit aufgebaut hat. Denn hier gehen Kinder mit Haupt-, Realschul- und Gymnasialempfehlung zusammen in eine Klasse. Auch solche mit erhöhtem Förderbedarf sind darunter, etwa ein Mädchen mit einer Sehbehinderung. In den Segel-Stunden kann jeder das lernen, was er meint, für die Klassenarbeit in der nächsten Woche noch einmal wiederholen zu müssen.

Damit der kleine Hansi aber nicht bloß rumsitzt und Bildchen malt, gibt es Wochenplaner. Hier trägt der Schüler ein, was er sich für diesen Tag vornimmt – und am Ende, ob er es auch erreicht hat. Die Kinder müssen sich also selbst bewerten. „Das war am Anfang gar nicht so einfach, aber ich glaube, dass ich mich ganz gut einschätzen kann“, sagt Mattis Südmerstein (10). Und auch Jerina Habicht (10) weiß sofort, warum ihr Segel so gut gefällt: „Man kann selbst entscheiden, was man macht. Das ist besser als normaler Unterricht.“

Mit Struktur

„Kinder wollen lernen“: Das ist die Idee, die dahinter steckt. Aber: „Natürlich geht es nicht ganz ohne Struktur“, das weiß auch Achim Stanossek. Besonders die Kommunikation sei ein wichtiger Bestandteil des Konzepts. Auch während der Segel-Stunden sind immer ein bis zwei Lehrer in den Räumen, sind bei Fragen ansprechbar und leisten auf Wunsch Hilfestellung. Doch schon nach wenigen Wochen seien jetzt erste Erfolge zu erkennen. „Der Schüler, der früher nur Bildchen malte, war einfach unterfordert“, so Rупieper. Heute nehme er sich die schwierigsten Aufgaben und sei am Ende der Stunde unzufrieden, wenn er statt der geplanten fünf nur vier Zettel geschafft habe. •ne



In den Segel-Stunden lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten. Welche Aufgaben sie sich für den Tag oder die Woche vorgenommen haben, halten sie in einem Schulplaner fest. In diesem müssen sich die Kinder auch selbst bewerten: „Habe ich etwas Neues gelernt?“. Fotos: Evering

BLICKPUNKT SCHULEN



Seit dieser Woche ist die Schule für Kranke am Haus Walstedde im kernsanierten, alten Speichergebäude untergebracht. Die Schulleitung hat seit Juli offiziell Antje Dünnewald (r.) inne. Fotos: Evering

Jetzt fehlt nur noch ein Name

Schule für Kranke am Haus Walstedde ist umgezogen / Neue Leiterin ist Antje Dünnewald

Walstedde • Ihren endgültigen Standort hat die „Schule für Kranke am Haus Walstedde der Stadt Drensteinfurt“ jetzt gefunden. Anfang der Woche ist man aus der Tagesklinik in den kernsanierten Speicher umgezogen. Nun gilt es, der Einrichtung ein Profil, ein Gesicht zu geben. Darum kümmert sich Antje Dünnewald, die im Juli von der Bezirksregierung Münster offiziell zur neuen Schulleiterin ernannt worden ist.

Träger der Schule ist die Stadt Drensteinfurt, die Kosten für Räume und Materialien werden aber vom Haus Walstedde übernommen. Für das Kollegium ist die Bezirksregierung Münster zuständig. Hier können nun insgesamt 33 Kinder und Jugendliche, die im Gesundheitszentrum

behandelt werden, auch schulpädagogische Betreuung erhalten. „Wir arbeiten dafür eng mit den Heimatschulen der Jugendlichen zusammen“, erklärt Antje Dünnewald. Jeder Schüler wird individuell betreut, sodass durch den Aufenthalt in der

Klinik keine zu großen Lernlücken entstehen. Neben Dünnewald, die studierte Grund- und Förderschullehrerin ist, arbeiten noch fünf weitere Kolleginnen an der Schule für Kranke. Im Speicher sind neben einem Unterrichtsraum für

maximal 13 Kinder noch das Lehrerzimmer und das Büro der Schulleitung untergebracht. Zwei weitere Klassenräume für insgesamt 20 Schüler befinden sich im benachbarten Klinikgebäude. In den vergangenen Wochen hat Antje Dünnewald, die seit 13 Jahren in Sendenhorst lebt, zahlreiche Schulen in der Region besucht. „Wir wollen Kooperationen eingehen, um unseren Jugendlichen auch einen sanften Wiedereinstieg in den realen Schulalltag zu ermöglichen“, sagt die 40-Jährige. Dabei sei sie auf offene Ohren gestoßen. Einen endgültigen Standort hat die Schule für Kranke jetzt also, Schüler und Lehrer sind auch vorhanden. Fehlt nur noch eins: ein einprägsamer Name. Aber der soll zeitnah ebenfalls gefunden und verkündet werden. •ne



Im kernsanierten Speicher befinden sich ein Unterrichtsraum, das Lehrerzimmer und das Büro der Schulleitung.

Das Interesse der Eltern ist groß

Initiativkreis bereitet Genehmigungsverfahren für Montessori-Schulgründung vor

Sendenhorst • Das Interesse der Eltern von zukünftigen Sekundarschülern ist groß. Das hat eine Umfrage ergeben. Nun wird die Gründung einer Montessori-Sekundarschule in Sendenhorst bei der Bezirksregierung beantragt. „Mit so einem großen Interesse haben wir gar nicht gerechnet“, gab Martina Lackmann am Montag zu verstehen. Eigentlich hatte die Lenkungsgruppe des Montessori-Initiativkreises auf eine einzige Schule gehofft. Doch sie verzeichnete eine so positive Resonanz, dass auch ein zweizügiger Start geplant werden könnte. Dieses Ergebnis ergab sich aus einer Elternbefragung in den dritten und vierten Klassen der Sendenhorster und Albersloher Grundschulen sowie über die Homepage der Initiative.

Viele Befürworter

Insgesamt sprachen sich 51 Eltern von Viertklässlern dafür aus, ihr Kind möglicherweise an einer weiterführenden Montessori-Schule anmelden zu wollen. 28 Be-

fürworter kamen aus Sendenhorst, neun aus Albersloh, acht aus Alverskirchen, zwei aus Rinkerode und je einer aus Vorhelm, Wolbeck, Hoetmar und Enniger. Ebenfalls hoch (46 Stimmen) war das Interesse der Eltern der derzeitigen Drittklässler. Jetzt steht die zweite Phase

der Schulgründung auf dem Plan: das Antrags- und Genehmigungsverfahren. Auch die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts, Informationsveranstaltungen, rechtliche Beratungen, Fragen zur Finanzierung und zur Öffentlichkeitsarbeit stehen bis zum Ende des Jahres

auf dem Programm. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich über die Homepage aktiv an der Gestaltung der neuen Schule zu beteiligen. Wenn alles klappt, können schon im Januar die Anmeldungen angenommen werden. •as
www.montessori-sendenhorst.de



Erfreut verzeichnete der Initiativkreis bei einer Elternbefragung großes Interesse an der Gründung einer Montessori-Sekundarschule in Sendenhorst (v.l.): Ralf Schiwy, Vorsitzende Martina Lackmann, Olaf Schmidt, Gerd Bröcker, Bürgermeister Berthold Streffing, Jürgen Mai, Michael Kintrop und Karl-Heinz Sommer. Foto: Schmitz-Westphal

Angebot der Woche

Pieper und Schober GmbH
Ford Focus Tunier 1.6 TDCi
80kW/109PS, EZ: 06/06, 88.000km, Automatik, Dieselpartikelfilter, Klimaanlage, Radio CD, ZV mit Funk, ESP, Seiten- u. Kopfairbag vorn, uvm.
Preis 7.490,- € Mwst. nicht ausweisbar
www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsort Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856
Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Festhalle-Volkmar.de

Skoda Service

- Inspektion
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV im Haus

Autohaus Rosendahl
Sieger Werkstatt-Test
Autobild 52/07

Rosendahl
Altendorf 20
Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38/9 50 23 + 9 50 24
www.auto-rosendahl.de

In eigener Sache

• Kürzlich haben wir Eintrittsgutscheine für den „Dortmunder Herbst“ verlost, der vom 3. bis 7. Oktober in den Westfalenhallen stattfindet. Gewonnen haben: Regina Suntrup, Jutta Mecklenburg, Margarete Naerger, Reinhard Bünnigmann (alle Drensteinfurt) und Klaus Wöste (Sendenhorst). Die Karten gehen den Gewinnern per Post zu. Die Dreingau Zeitung gratuliert und wünscht viel Spaß beim Besuch.

• Wegen des Feiertags – Tag der deutschen Einheit – erscheint die nächste Ausgabe der Dreingau Zeitung bereits am Dienstag, 2. Oktober.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: AV Wersetal 80, Angeln mit Kinder der Heilstätte Nordkirchen, ab Fischerhütte
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Grundschule; 16-17 Uhr: Abholung nicht verkaufter Waren
- 10 Uhr: kfd-Gruppe „Pedalis“, Saison-Abschluss-Radtour, Treffpunkt bei Dortmann

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zur Burg Akesbeck in Lüdinghausen, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 8 Uhr: kfd St. Martin, Wanderung auf dem Hermannsweg, ab Lambertiplatz
- 14-16.30 Uhr: Herbstbasar, Kita Stoppelhopper

Albersloh

- 8-12 Uhr: Kinderkleiderbasar, Wersehalle; 17-18 Uhr: Abholung nicht verkaufter Waren

Sonntag

Drensteinfurt

- 9-11 Uhr: Eine-Welt-Kreis, Fairer Frühstück, Altes Pfarrhaus
- 10-12 Uhr: DJK Olympia, Familiensport, Turnhalle der KvG-Grundschule
- 10.30 Uhr: Reitverein, Herbstritt und Fuchschwanzgreifen, Vereinsanlage am Hof Nathrath
- 14.30-17 Uhr: kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien
- 15 Uhr: Vorbereitungstreffen für Gitarrenspieler zum Sternsingen 2013, Alte Küsterei
- 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim
- 16.30 Uhr: kath. Gemeinde, Kartoffelfest, Kirchplatz

Sendenhorst

- 11-12 Uhr: Herbstbasar, Waren- und Erlösausgabe, Kita Stoppelhopper
- 12 Uhr: Landwirtschaftliche Verbände, Erntedankfeier, Kleingarten „Zur Rose“
- 15 Uhr: Seniorenberatung, Erzählcafé zum Weltalzheimerstag, Casino im St. Josef-Stift

Montag

Drensteinfurt

- 17-19 Uhr: Ministranten, Anmeldung zur Sommerfahrt 2013, Messdienerjugendheim
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Bündnisgrüne, Info-Abend zum Thema „Erneuerbare Energien“, Alte Post
- 20 Uhr: Heimatverein, Upkammerabend, Alte Post

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14.30-17.30 Uhr: kfd St. Ludgerus, „Schick in Strick“, Altenbegegnungsstätte

Dienstag

Drensteinfurt

- 8 Uhr: Bürgerschützen, Fahrt zur Krombacher-Brauerei, ab Parkplatz Amigos
- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Spielnachmittag, A. Pfarrhaus
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 19 Uhr: Löschzug, Oktoberfest, Gelände Eschweiler

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Nachmittags in Rinkerode, ab Martinskirche
- 17-19 Uhr: Ministranten, Anmeldung zur Sommerfahrt 2013, Messdienerjugendheim
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Feier zum 30-jährigen Bestehen, Bürgerhaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

60 Jahre gibt es den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt nun schon (DZ berichtete). Am Erntedanksonntag, 30. September, um 11 Uhr soll dieser runde Geburtstag mit einem Festgottesdienst in der Martinskirche gefeiert werden. Im Anschluss laden der Posaunenchor und das Presbyterium alle Interessierten zum gemütlichen Beisammensein mit Suppe, Brot, Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Die Bläser werden bei der kleinen Feierstunde alte und neue Stücke aus ihrem Repertoire vortragen. Foto: pr



Fahrt der Messdiener

Rinkerode • Die Messdiener aus Rinkerode wollen in den Herbstferien wieder zur Midlicher Mühle fahren. Dies ist ein Selbstversorgerhaus in der Nähe von Lembeck. Große Gemeinschaftsräume sowie eine Wiese und viel Wald bieten Platz für Bewegung und Zusammensein. Auch der traditionelle Besuch des Spaßbades „Atlantis“ in Dorsten steht auf dem Programm. Die Fahrt ist vom 15. bis 19. Oktober geplant, so dass nach der Fahrt noch genügend Zeit ist, um sich auszuruhen und auf die Schule vorzubereiten. Da noch einige Plätze frei sind, können sich jetzt alle Kinder der Gemeinde, von der vierten bis zur achten Klasse – auch die, die keine Messdiener sind – anmelden. Die Reisekosten betragen 50 Euro. Anmeldeschluss ist am 10. Oktober. Das Anmeldeformular kann per E-Mail an messdiener-rinkerode@web.de angefordert werden. Es werden noch zwei Helfer für die Küche gesucht. Die Gesamtleitung der Fahrt hat Pfarrer Martin Goebel.

Oper und Operette

Drensteinfurt • Einen farbenprächtigen Abend voller Ohrwürmer, das versprechen die 50 Herren des MGVDrensteinfurt und laden am Sonntag, 21. Oktober, um 18 Uhr in die Realschule ein. Die Sänger – und natürlich auch die eingeladenen fünf ambitionierten Künstler – wollen einmal mehr beweisen, dass der Oper und Operette, wenn auch vermeintlich in die Jahre gekommen, an Anziehung nichts fehlt. Illustre Namen und Chor-

Stadt sucht Spieleerklärer

Drensteinfurt • Die „Playstation“ wirft ihre Schatten voraus. Am 10./11. November finden sich in diesem Jahr zum nun schon neunten Mal Spielbegeisterte im Kulturbahnhof zusammen, um dort ein ganzes Wochenende lang zu würfeln, zu zocken, zu handeln und zu verhandeln und Pömpel über die Bretter zu schieben. Für die Drensteinfurter Spielmesse sucht die Stadt noch Jugendliche und Erwachsene, die den Besuchern an den beiden Tagen die etwa 200 Spiele präsentieren und erklären. Bis zur Veranstaltung unterziehen sich die Erklärer einem sogenannten „Spieleleitertraining“. Das umfasst insgesamt fünf gemeinsame Termine. Auf Wunsch kann anschließend eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden. Am 21. Oktober steht für alle Mitarbeiter ein Besuch der „SPIEL 12“ in Essen auf dem Programm. Zu dieser Fahrt sind auch weitere Interessierte eingeladen. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02508) 993790.

Altkleidersammlung

Sendenhorst • Erstmals möchte die Jugendfeuerwehr Sendenhorst eine Altkleidersammlung durchführen. Mit den Kleiderspenden sollen Hilfsbedürftige sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr unterstützt werden. Um die Attraktivität zu steigern, bietet der Raiffeisen-Markt Sendenhorst ein ganz besonderes Angebot an. Christian Borgmann und Albert Meiertokrax freuen sich

darauf, die Jugendfeuerwehr unterstützen zu können. Und so funktioniert's: Jeder kann am Samstag, 6. Oktober, von 8.30 bis 16 Uhr am Raiffeisen-Markt Sendenhorst Altkleider abgeben. Die werden gewogen. An der Kasse kann man den Bon gegen frische Kartoffeln eintauschen. Für jedes Kilogramm gesammelte Textilien erhält der Sammler ein halbes Kilogramm Speisekartoffeln gratis.

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachts sowie am Wochenende)** zentrale Nummer: ☎ 116117 (kostenlos) oder (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (vom Festnetz kostenlos) oder 22833 (vom Handy 69 Cent/Min.), www.akwl.de.
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 9840 82 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnabenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnabenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** bis auf Weiteres geschlossen; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: Jobcenter:** ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Di. von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof, ☎ (02508) 993795.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnabenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 30322 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlos Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- **Taxis:** ☎ (01803) 504031.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Maria Budke** vollendet am 1. Oktober das 81. Lebensjahr.
- **Hubert Dabbelt** vollendet am 1. Oktober das 89. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt, parallel dazu eigener Kinderwortgottesdienst in der Alten Küsterei.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Erntedank-Gottesdienst.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, parallel dazu Kinderwortgottesdienst im Ludgerushaus.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst zum 60-jährigen Bestehen des Posaunenchores, anschließend Jubiläumssfeier im Gemeindehaus.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 11.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Mittagessen.

Quote geht leicht zurück

Kreis • Im September ging die Zahl der Arbeitslosen um 293 Personen oder 3,6 Prozent auf 7860 zurück. Die Arbeitskräftenachfrage bewegte sich mit 1385 offenen Stellen leicht über dem Vorjahresniveau. „Wie erwartet gab es in diesem Monat eine Aufwärtsbewegung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Warendorf. Saisontypisch hat die Nachfrage der Unternehmen nach Ferienende wieder angezogen, und die Arbeitslosigkeit sank im September erfreulicherweise spürbar“, bewertet Joachim Fahnmann, Leiter der Arbeitsagentur Ahlen, die Situation. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum August um 0,2 Punkte auf 5,4 Prozent. Im September des Vorjahres lag die Quote noch um 0,2 Prozentpunkte niedriger. „Die aktuellen Zahlen zeigen, dass sich die deutlich positive Entwicklung des Vorjahres etwas abbildert“, so Fahnmann. „Ich erwarte aber keine Wende am Arbeitsmarkt, sondern gehe davon aus, dass sich die Zahl der Arbeitslosen weiterhin auf dem bisherigen guten Stand halten wird.“

Plattdeutsches im Dezember

Albersloh • Die Plattdeutsche Theatergruppe aus Albersloh möchte das Publikum bald wieder mit unterhaltsamen Döneskes begeistern. Plattdeutsche Stücke mit einer gehörigen Portion Lokalsatire stehen neben einem Einakter auf dem Programm. Doch bei der Schauspielerei ihr Können in der Albersloher Wersehalle unter Beweis stellen dürfen, stehen noch viele Proben an. Rollen müssen gelernt und Kostüme entworfen werden. Dabei machen sich die Spieler gut gelaunt an die Arbeit, denn plattdeutsches Theater ist ihre Leidenschaft. Damit sich die interessierten Zuschauer im Terminkalender auch einen Platz frei halten können, geben die Organisatorinnen Anne Vorderderfler und Anni Hennenberg schon mal die Spieltermine bekannt: Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr; Freitag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr; Samstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr; Sonntag, 9. Dezember, um 15 Uhr. Über den Kartenvorverkauf wird in Kürze informiert. • **hus**

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **K + K**
 - **Närmann EP**
 - **REWE Frenster**
 - **Küchenwelt Ahlen**
 - **Raiffeisen Albersloh**
 - **Noge GmbH & Co.KG**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Almut Gondermann
 Tel.: 02508/9903-12
 02508/9903-0
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Kabarett im Advent

Drensteinfurt/Sendenhorst • Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, präsentiert die RVM abermals in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld die „Bulle Männer“. Die beliebten Kabarettisten kommen am 1. Dezember um 20 Uhr mit dem Theaterstück „Der Messias“ von Patrick Barlow in die Burg Vischering in Lüdinghausen.

Und natürlich bietet das kommunale Verkehrsunternehmen dazu einen kostenlosen Bus-Shuttle an – auch aus Drensteinfurt und Sendenhorst. Der Vorverkauf hat jetzt begonnen. Die Eintrittskarten (inkl. Busfahrt) kosten 24 Euro. Sie können online oder unter Tel. (02591) 939417 bestellt werden.
www.rvm-online.de

Aus dem Polizeibericht

- Zu einer Verkehrsunfallflucht kam es am Donnerstagnachmittag in **Sendenhorst**. Ein Bus fuhr von der Kirchstraße kommend über die Ost- in Richtung Lorenbeckstraße. Während er an geparkten Wagen vorbeifuhr, kam ihm ein orangefarbener Sattelzug entgegen. Dieser fuhr in die Fahrbanverengung hinein, ohne auf den Bus zu achten. Der musste nach rechts ausweichen und beschädigte dabei den Außenspiegel eines geparkten Autos. Während der Busfahrer einige Meter weiter das Eintreffen der Polizei abwartete, stieg eine männliche Person in den beschädigten Wagen (beiger Kia) und fuhr davon. Er hatte den Schaden offensichtlich nicht bemerkt.
Hinweise auf den Sattelzug und den Kia bitte an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 965632.
- Bei einem Arbeitsunfall auf einer Baustelle am Eickendorfer Weg in **Drensteinfurt** wurde am Donnerstagnachmittag ein 52-jähriger schwer verletzt. Bei Tiefbauarbeiten auf einem landwirtschaftlichen Gelände wurden zur Abstützung des Erdreichs Stahlplatten an die Wände der Grube gestellt. Dabei rutschte das Erdreich ab und eine 1,50 mal zwei Meter große Stahlplatte fiel auf den Körper des Mannes aus Ostbevern. Andere Arbeiter hoben die Platte an und borgen den Verletzten. Ein Rettungshubschrauber flog ihn in eine Klinik nach Münster.

Tipps für Stewwerts Hunde(-halter)

Leinen-Theater

Das rät Hundexperte Marion Albers

Viele Hundehalter kennen das: Ist ihr Hund an der Leine und trifft andere Hunde, macht er unglaublich viel Theater. Ist die Leine ab und kann das Tier frei laufen, verhält es sich ruhig und geht vielleicht sogar ins Spiel mit anderen Hunden über.

Der Hund weiß, dass er an der Leine ist, und er weiß somit auch, dass er im Falle von „Gefahr“ sich nicht wehren oder weglaufen kann.

Um möglichst gar nicht in die Situation zu kommen, dass ein Artgenosse ihn angreift, macht sich der Hund an der Leine bewusst groß und „aggressiv“. Er möchte dem anderen Hund damit zeigen: Komm bloß nicht her. Ich bin groß und gefährlich.

Oft ist zu beobachten, dass je kürzer die Leine des Hundes gehalten wird, umso größer das Theater ist. Der Grund: je kürzer die Leine, desto weniger Möglichkeit für den Hund, sich im Ernstfall

zu verteidigen.

Möglichst im Welpenalter sollte ein Hund lernen, dass auch an der Leine keine Gefahr droht. Mit lockerer, langer Leine darf der Hund andere Hunde begrüßen und wird nicht vom Menschen mit großem Abstand an den Artgenossen vorbeigeführt.

Wichtig: Lassen Sie Ihren Hund nicht an der Leine spielen. Die Gefahr, sich dabei in der Leine zu verwickeln oder beim Umschlagen der „Stimmung“ die beiden Hunde nicht schnell trennen zu können, ist zu groß.

.....
 Marion Albers (35) ist in Stewwert mit Hunden aufgewachsen, aktuell hat sie drei eigene Vierbeiner. Sie arbeitet als Film- und Familienhund-Trainerin und hat im Juni 2011 die Hundeschule Drensteinfurt eröffnet. In der Dreingau Zeitung gibt sie Tipps zur Hundehaltung.

www.hundeschule-drensteinfurt.de



Zu einer Stadtführung durch Drensteinfurt hatte der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) am Dienstag eingeladen. Besonders willkommen waren die 20 hier lebenden Flüchtlinge. Die Menschen wohnen teilweise erst seit einem Monat am Ort und sollten bei der ehemaligen Pastorin Walter Gröne geleiteten Führung mit der Umgebung bekannt gemacht werden. Der DAF hat es sich zur Aufgabe gemacht, politischen Flüchtlingen größtmögliche Unterstützung bei der Neuorientierung in Deutschland zu geben, was – dank ehrenamtlicher Helfer – nicht ohne Wirkung bleibt. Beispielsweise finanziert der DAF aus Spendengeldern einen Deutschkursus, der regelmäßig im Kulturbahnhof stattfindet.

Text/Foto: D. Puente



Oktoberfest ist ausverkauft

Rinkerode • Die Karten für das Oktoberfest in Rinkerode am Dienstag, 2. Oktober, sind restlos ausverkauft. „Wir werden keine Abendkasse mehr einrichten, da alle Plätze belegt sein werden“, berichtet der Stellvertretende Löschzugführer Christian Bruns. Wer also bis jetzt keine Karten für das Oktoberfest erworben hat, hat keine Chance mehr auf Einlass. Hinweisen möchte die Feuerwehr auch noch einmal darauf, dass der Einlass erst ab einem Alter von 18 Jahren erfolgt. Es werden Kontrollen durchgeführt. Ab 18.45 Uhr wird in unregelmäßigen Abständen ein Bus-Shuttle vom Rinkeroder Dorfplatz zur Festhalle Eschweiler verkehren. Zurück werden die Fahrten bis 3 Uhr angeboten. Eine Fahrt kostet eine Wertmarke.

Aktion der Angelfreunde

Drensteinfurt • Sein diesjähriges Angeln mit Kindern aus der Kinderheilstätte Nordkirchen veranstaltet der Angelfreunde Werstetal 80 am heutigen Samstag. Die Angelfreunde treffen sich um 9 Uhr an der Fischerhütte. Diese Veranstaltung ist für alle Drensteinfurter Angelfreunde eine gute Gelegenheit, ihre noch nicht geleisteten Arbeitsstunden zu erfüllen. Nach Abschluss des Einsatzes werden die Akteure an der Fischerhütte grillen.

Radtour statt Chorprobe

Rinkerode • Der Frauenchor und der Projektchor für das Adventskonzert am 16. Dezember machen Herbstferien. In dieser Zeit sind die Sängerinnen jeweils dienstags um 16 Uhr zu einer kleinen Radtour mit Einkehr eingeladen. Treffpunkt ist am Dorfplatz. Die Touren werden so abgesprochen, dass alle bei Anbruch der Dunkelheit wieder in Rinkerode sind.

Rommé und Doppelkopf

Drensteinfurt • Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt am Dienstag, 2. Oktober, zu einem Spielemittag ein. Die Senioren haben die Möglichkeit, Rommé, Doppelkopf, Rummikub, Bingo oder Mensch ärgere dich nicht zu spielen. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Alten Pfarrhaus. Interessierte sind willkommen.

Sitzung der SPD-Fraktion

Drensteinfurt • Die SPD hatte zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Neben Besprechungen zu aktuellen Terminen und Themen wurde als neues aktives Mitglied Martin Fels aufgenommen. Anfang des nächsten Jahres findet zudem eine zweitägige Klausurtagung statt.

Heimatverein lädt ein

Drensteinfurt • Der Heimatverein lädt zu seinem nächsten Upkammerabend am Montag, 1. Oktober, um 20 Uhr in die Alte Post ein.

Stadt will sich prüfen lassen

Teilnahme am „European Energy Award“ soll nach viel Arbeit nun Früchte tragen

Drensteinfurt • Was kann und wird die Stadt tun, um der drohenden Erderwärmung zu begegnen? Mit dieser Frage hat sich am Donnerstag der Bauausschuss in einer Sondersitzung befasst.

Nach drei Jahren Vorbereitung möchte sich die Verwaltung beim „European Energy Award“ (siehe Infokasten) bewerten lassen. Am 25. Oktober will Bürgermeister Paul Berlage sein Konzept vor dem TÜV-Rheinland vorstellen. Dann wird sich zeigen, ob die Anstrengungen der Verwaltung Früchte tragen und vielleicht sogar mit einer Medaille belohnt werden.

Energiebericht

Mit dem Ergebnis der Teamarbeit in der Verwaltung zeigt sich Berlage zufrieden: „Wir haben viel getan und zahlreiche gute Gedanken und Ideen für die zukünftige Arbeit im Klimaschutz zu Papier gebracht. Ich freue mich auf den Besuch des TÜV-Prüfers, der die Bewertung durchführen wird. Wir haben ihm viel zu berichten.“

Das umfangreichste Papier ist der Energiebericht der

Stadt Drensteinfurt von 2006 bis 2011. Akribisch haben die Mitarbeiter des Fachbereichs Planen, Bauen und Umweltschutz die Verbrauchsdaten ermittelt und durchgeführte Maßnahmen erläutert. Schwerpunkt sind die öffentlichen Gebäude. Die Stadt Drensteinfurt möchte den Klimaschutz in ihren Liegenschaften durch den sparsamen Umgang mit Energie fördern. Für die Beheizung und Stromversorgung der Gebäude soll nur soviel Energie aufgewendet werden, wie unbedingt erforderlich ist. Die benötigte Energie soll so weit wie möglich aus erneuerbaren Quellen stammen.

In allen Bereichen der Verwaltung soll der Klimaschutz als feste, dauerhafte Aufgabe in das tägliche Handeln integriert werden. Dafür wird ein vierköpfiges Aktionsteam unter der Leitung des Umweltauftrags Hans-Ulrich Herding sorgen.

Bei der Planung von Bauprojekten können Vorgaben für die Erhöhung der Energieeffizienz dazu beitragen, CO₂-Emissionen langfristig zu senken. Zwar sind Festsetzungen wie etwa die Einhaltung bestimmter Wärme-

schutzstandards unzulässig, ein Bebauungsplan kann aber durchaus bestimmen, dass Gebäude zur Sonne ausgerichtet sein müssen. Auch die gegenseitige Beschattung von Gebäuden kann durch planerische Vorgaben verringert werden.

Energetische Gesichtspunkte sollen zukünftig auch bei Neuanschaffungen der Verwaltung eine größere Rolle spielen. „Der Verbrauch bestimmter Materialien und die Anschaffung bestimmter Geräte kann letztlich klimaschädigender sein als die unmittelbare Verbrennung fossiler Energieträger oder die Nutzung elektrischer Energie“, weiß Herding. „Für die Herstellung einer einzigen Tasse Kaffee werden 200 Liter Wasser verbraucht.“ Bei Anschaffungen soll umfassend geprüft werden, wie umweltschädlich Herstellung und Transport eines Gutes sind.

Energieberatung

Auch die Bürger der Stadt Drensteinfurt sollen einbezogen werden und von der energetischen Zielsetzung profitieren. Zukünftig findet einmal monatlich eine Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in der Verwaltung statt. Auch einen Klimaschutzwettbewerb wird die Stadt veranstalten. Motto und Jury wurden bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses bestimmt.

www.drensteinfurt.de

Zur Sache

Die Stadt Drensteinfurt ist im Herbst 2009 dem European Energy Award (EEA) beigetreten. Das System bietet den Kommunen die Möglichkeit, unter Begleitung eines Fachbüros das eigene Energiemanagement zu erfassen, zu bewerten und zu effektivieren. Erfolge werden bescheinigt (Zertifikat) und ausgezeichnet mit der Plakette „European Energy Award“. Erreicht eine Kommune mindestens 50 Prozent der maximal erreichbaren Zahl von 500 Punkten, erfolgt die Auszeichnung mit dem European Energy Award SILBER. Werden 75 Prozent erreicht, erfolgt die Auszeichnung in GOLD. Die Bewertung wird vom TÜV durchgeführt. Die Stadt Drensteinfurt hat sich in drei internen Bewertungen von 37 über 48 auf 56 Prozent gesteigert.



Ohne Leine verstehen sich die beiden blendend. Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Die fünf Gunnemann-Geschwister wieder vereint (v.l.): Mechthild Drees, Schwester Paula, Schwester Jakoba, Paul und Heinrich Gunnemann vor der familieneigenen Kapelle in der Stewwerter Bauerschaft Natorp. Foto: Evering

Zwei Schwestern feiern Jubiläum

Paula und Jakoba Gunnemann sind Nonnen

Drensteinfurt • In den 1950er Jahren hat Jakoba Gunnemann im Kloster der Franziskanerinnen von Nonnenwerth in Lüdinghausen eine Hauswirtschaftslehre gemacht. Das Leben und die Gemeinschaft dort haben sie so sehr beeindruckt, dass sie 1959 dem Orden beitrat. Ihre Schwester Paula hat sie mit ihrem Glauben „angesteckt“. Auch sie entschied sich, Nonne zu werden. In diesem Jahr können die beiden leiblichen und geistlichen Schwestern gemeinsam ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern.

Nach dem dreijährigen Noviziat haben die beiden Frauen 1962 – also vor genau 50 Jahren – ihr erstes Gelübde, die Profess, abgelegt. Anschließend haben sie sich dem Dienst am Mitmenschen verschrieben. Schwester Paula (75) hat 25 Jahre mit behinderten Kindern und Jugendlichen in einer Einrichtung bei Geldern gearbeitet. Ab 1988 hat sie im Antoniuskloster Lüdinghausen Gäste und Besucher betreut. Schwester Jakoba (74) war unter anderem in Lüdinghausen, Mönchengladbach und Freckenhorst stationiert. Seit 2000 ist sie im Ruhestand. Ge-

meinsam kümmern sich die beiden Frauen nun um die Nonnen im Kloster, die noch ein bisschen älter sind als sie selbst. „Das Durchschnittsalter in unserem Kloster liegt bei 80 Jahren“, weiß Schwester Paula. Die älteste Nonne ist sogar 103 Jahre alt.

Aus Kalifornien

Bereits im Mai wurde das Goldene Ordensjubiläum innerhalb der Klostermauern gefeiert. Am vergangenen Wochenende kam dann die ganze Familie Gunnemann in Stewwert zusammen. Bruder Paul, der vor mehr als 50 Jahren ausgewandert ist, reiste eigens aus Kalifornien an – zum ersten Mal nach acht Jahren. Insgesamt gibt es fünf Geschwister. Heinrich Gunnemann lebt noch auf dem elterlichen Hof in der Bauerschaft Natorp, Mechthild Drees wohnt in Sendenhorst.

In der Pfarrgemeinde St. Regina wird das freudige Ereignis am heutigen Samstag mit einer Dankmesse um 17.30 Uhr gefeiert. Anschließend sind Familie und Freunde zu einem kleinen Empfang ins Gasthaus Zur Werser eingeladen. •ne

Anmeldefrist für „Stewwert-Taler“

Drensteinfurt • Noch bis zum 2. Oktober läuft die Anmeldefrist für die Teilnehmer am „Stewwert-Taler“.

Dies ist eine gemeinsame Aktion der IG Werbung und der Stadt Drensteinfurt. Sie soll zum einen die Kaufkraft in Drensteinfurt binden und zum anderen den Inhabern die Entscheidung leichter machen, für was und in welchem Geschäft der Gutschein

eingelöst werden soll.

Dieser Taler soll den Drensteinfurtern als Zahlungsmittel oder als Geschenkgutschein dienen. Der scheckkartengroße Taler wird in Beträgen zu 5, 10, 20 und 50 Euro aufgelegt und soll bei den teilnehmenden Drensteinfurter Geschäften, Handwerkern oder Dienstleistern erworben und auch eingelöst werden können. Alle teilneh-

menden Unternehmen werden auf einem Flyer, der mit dem Taler ausgegeben wird, aufgeführt. So kann jeder Inhaber des Talers selbst entscheiden, wo und für wie viel Euro er den Taler einlöst.

Da die Drucksachen mit den teilnehmenden Firmen schon im Vorfeld fertiggestellt werden müssen, ist es unbedingt erforderlich, dass sich alle Unternehmen, die teilneh-

men wollen, kurzfristig bei Thomas Volkmar, Tel. (02508) 1218, oder bei Ute Homann, Tel. (02508) 995135, anmelden. Teilnehmer kann jedes Mitglied des Gewerbevereins ohne jegliche Kosten. Aber auch Nichtmitglieder aus allen drei Ortsteilen können mitmachen. Für sie wird jedoch eine Teilnahmegebühr erhoben, die sich nach der Teilnehmerzahl berechnet.



Alle 14 Tage dienstags haben sich von Mai bis September die Radler der Kolpingsfamilie Walstede zu ihren Touren getroffen. „Radeln in den Feierabend“ hieß es dann, die Fahrten wurden von Theo Bulk ausgearbeitet. 313 Kilometer wurden in dieser Saison an elf Abenden zurückgelegt. Bei der letzten Tour der Saison am Dienstagabend kehrten die Radler auf dem Reiterhof Vögeling ein. Das Angebot soll auch 2013 fortgesetzt werden. Foto: pr



Zum Kloster Gravenhorst machten sich am Sonntag einige Mitglieder der KAB Drensteinfurt auf. Dort traf man sich mit Mitgliedern des Bezirksfrauenteam aus Münster. Gemeinsam nahm man an der Führung zum Thema „Dienstmagd plaudert aus dem Nähkästchen“ teil. Da ging es um den Tagesablauf im Kloster, die Gewohnheiten und Aufgabenverteilung. Nach der Führung besuchte die Gruppe noch das Klostercafé, bevor es wieder gen Heimat ging. Foto: pr

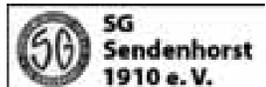


Abschlagfest: Nach einer erfolgreichen Saison mit zwei Aufstiegen und dem Gewinn des Max-Apo-Cups beendeten Fortuna Walsteddes Tennisspieler die Saison mit dem traditionellen Abschlagfest. Nachdem der Gesamtvorstand die Aufsteiger geehrt und Präsente überreicht hatte, griffen mehr als 40 Teilnehmer nochmals zu den Schlägern. Sportlicher Höhepunkt waren die drei Endspiele der Vereinsmeisterschaften. Im Damen-Doppel setzten sich Peckedraht/Latke in zwei Sätzen gegen Eickholt/Unger durch. Spannender verlief das Mixed-Finale, das Werner Pollmüller/Monika Buttermann (links) mit 6:4, 4:6 und 6:2 gegen Rohling/Breuer gewannen. Sieger im Herren-Doppel der Wälster Open wurden Heiner Rohling/Julian Giese (rechts) dank eines deutlichen Zwei-Satz-Erfolges über Holtmann/Muschalik. Text/Foto: Jäggle

Stabilisieren und oben etablieren

SG ist Favorit bei der Wundertüte in Hiltrup

Kreisliga A2: TuS Hiltrup II – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Mit taktischer Disziplin und der richtigen Einstellung wollen die Fußballer der SG beim Tabellen-13. punkten. Eine feste Zielsetzung gibt es für das Auswärtsspiel in Hiltrup nicht. „Wir wollen uns stabilisieren und oben etablieren“, sagt Coach Matthias Greifenberg. Auf seine Elf warten in den nächsten Wochen vermeintlich leichtere Aufgaben als zuletzt. „Wir müssen damit leben, dass wir Favorit sind.“



Hiltrups Reserve agiert laut Greifenberg „Woche für Woche mit unterschiedlichen Mannschaften“. Auch morgen könnte es Verstärkungen aus dem Kader des Westfaligen-Teams geben. „Darüber müssen wir Acht geben“, sagt Sendenhorsts Trainer, der auch vor Spielern wie Jonas Allmich warnt. Wirklich überzeugen konnte die TuS-Zweite bislang aber noch nicht. Zwei Siege stehen schon vier Niederlagen gegenüber. Am vergangenen Sonntag setzte es eine 1:5-Pleite in Rinkeode.

Bei der SG fallen erneut Michel Brinkschulte und Patrick Dülberg aus. Beide sind krank. Zudem fehlt Dominik Mey (im Urlaub). Fragezeichen stehen hinter dem angeschlagenen Torjäger Philipp Haske und Arthur Erhardt. Aufgrund der personellen

Probleme wird Greifenberg umstellen müssen. Matthias Langohr wird wohl in die Viererkette rücken. Und Mirko Weikert wird „ein paar Minuten bekommen“, kündigt der Coach an. Er ist überzeugt von seinem Kader: „Wir haben eine gute Mischung.“

Kreisliga B3: TuS Hiltrup III – SG II (Sonntag, 13 Uhr). Zum Vorspiel treffen sich die dritte Mannschaft des TuS und die zweite der SG. Die Sendenhorster sind nach vier Niederlagen am Stück nur noch Tabellenzehnter, die Gastgeber mit vier Punkten 12. Allerdings schlugen die Hiltruper zuletzt GW Albersloh (3:1) und verloren gegen Everswinkel knapp mit 1:2. „Wir wollen Stabilität in die Defensive bekommen“, sagt Sendenhorsts Trainer Michael Tenbrink angesichts von 13 Gegentoren in drei Partien und hofft, dass sein Team die Fehler minimiert. „Wir haben diese Woche viele einfache Dinge intensiv trainiert.“ Neben Lukas Brüggelemann wird wohl auch Frank Schmetkamp ausfallen.

Kreisliga B2: SG III – Grün-Weiß Gelmer II (Sonntag, 14 Uhr). Fast jedes zweite Spiel gewann die dritte Mannschaft in der vergangenen Saison. In dieser gelang der Mannschaft von Christian Triebus noch nicht ein Sieg. Beim siebten Versuch stehen die Chancen gut. Der Gast aus Gelmer ist punktgleicher Tabellennachbar und auch schon seit fünf Partien ohne Dreier. • mak

Boule: Höhne Stadtmeisterin

Walstedde/Ahlen • Der Pétanque-Club La Différence Ahlen richtete bereits zum 23. Mal die traditionelle Stadtmeisterschaft im Boulodrome „Im Hövenort/Gemmericher Straße“ im Süden von Ahlen aus. Im Einzel (Tête-à-tête) galt es für jeden Spieler, sich in vier Vorrundenspielen durchzusetzen. Fürs Halbfinale qualifizierte sich unter anderem **Margarete Höhne** (Foto) aus Walstedde – mit vier Siegen. Nachdem sie durch einen 13:12-Erfolg über Guido Bergob zum zweiten Mal nach 2010 ins Endspiel eingezogen war, schlug Höhne Timo Stratmann dort deutlich mit 13:8. Sportwart Guido Bergob gratulierte der glücklichen



neuen Stadtmeisterin zum verdienten Sieg. Schließlich hatte Höhne als Einzige alle sechs Spiele gewonnen. Stolz präsentierte die Siegerin den Wanderpokal.

Wirbelsäulengymnastik des SVR

Rinkerode • Die Winterwirbelsäulengymnastik startet am Dienstag, 16. Oktober, um 17.40 Uhr in der alten Turnhalle in eine neue Runde. Der Kurs geht bis Weihnachten und umfasst zehn Termine à 60 Minuten. „Bei diesem präventiven Angebot wird die Halte- und Stütz Muskulatur gekräftigt und gedehnt, sodass

die Muskeln im Alltag ihren Aufgaben gerecht werden können“, teilt Marion Fabian mit. Leichte Sportbekleidung, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch und etwas zu trinken sollten mitgebracht werden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Marion Fabian, Tel. (02538) 772, E-Mail: wumfabian@aol.com, an.

GWA stürmt an die Spitze

Albersloh lässt SVD-Reserve nach der Pause keine Chance / Michael Wester ist B-Trainer

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – DJK GW Albersloh: 0:3. Erst die Prüfung zum B-Trainer mit Bravour bestanden, dann mit den Albersloher Fußballern die Tabellenführung übernommen – für Michael Wester hätte die Woche nicht besser laufen können.

„Es war 'ne harte Zeit, aber es hat sich gelohnt“, sagte Wester (kleines Foto) nach der zweieinhalbwöchigen Intensiv-Ausbildung mit mündlichen Prüfungen und einer Klausur. Als Besitzer der B-Lizenz mit Auszeichnung zur A-Lizenz kann er nun sogar Oberligisten trainieren.



Richtig gut lief es für GWA auch im vorgezogenen Derby bei der bis dato ungeschlagenen zweiten Mannschaft des SVD. Nach einer wenig sehenswerten ersten Halbzeit, in der Drensteinfurts Bernd Drepper per Kopf das 1:0 hätte erzielen müssen (40.), ließen die Albersloher den Gastgebern nach der Pause keine Chance. Bartosz Nahajowski nach einer Ecke (53.), Christopher Thale mit einem spektakulären Distanzschuss (58.) und Patrick Horstmann (60.) machten innerhalb von nur acht Minuten alles klar. Auch danach hatten die Gäste viel mehr vom Spiel und gewan-



Torschütze Bartosz Nahajowski (l.) im Duell mit Stephan Dieninghoff

Foto: Kleineidam

nen hochverdient, vom SVD kam nichts mehr.

SVD II: Friskovec, Voges, Hunsteger, Gunsthövel, J. Volkmar, Dieninghoff, S. Wiebusch, J. Wiebusch, Kunz, Drepper, Holle (eingewechselt: Bünnigmann)

GWA: Simon, Hecker, T. Nahajowski, Strohbücker, Hövelmann, Alla, Kröger, Thale, B. Nahajowski, Grenzer, Horstmann (eingewechselt: Block, S. Spangenberg, Adolph)

Kreisliga C2: GWA II – DJK GW Amelsbüren III: 5:0; GWA II – Centro Espanol Hiltrup (Sonntag, 15 Uhr). Durch den dritten Sieg im dritten Heimspiel hat die

weiterhin ungeschlagene GWA-Reserve Tabellenplatz zwei erobert. Der Rückstand auf Reckenfeld II beträgt nur zwei Zähler. Morgen kommt es zum Spitzenspiel gegen die punktgleichen Hiltruper. Die Teams haben das Heimrecht getauscht.

GWA II: Boranic, Druffel, Drepper, Northoff, B. Jeiler, T. Schröder, Böcker, Hülsmann, Bonse, Kerkhoff, Wortmann (eingewechselt: Schöling, Kötterdoff, Deppe)

Kreisliga C3: GWA III – DJK RW Milte (Mittwoch, 13 Uhr). Die dritte Mannschaft, als

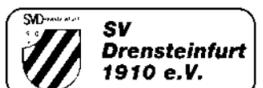
einziges Team der Liga ohne Punkt, spielt erst am Tag der Deutschen Einheit gegen den Aufstiegs Kandidaten. • mak

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. DJK GW Albersloh	7	23: 7 18
2. SC DJK Everswinkel	6	25: 8 15
3. DJK RW Alverskirchen	6	16: 9 13
4. SV Drensteinfurt II	6	10: 8 13
5. DJK GW Amelsbüren II	6	11: 8 11
6. FC Greffen	5	12: 6 10
7. Warendorfer SU II	5	11: 11 9
8. SC Fuchtorf II	6	9: 19 7
9. VfL Sassenberg II	5	9: 11 6
10. SG Sendenhorst II	6	10: 19 6
11. TSV Handorf II	6	9: 14 4
12. TuS Hiltrup III	6	9: 15 4
13. SC Müssingen	5	6: 11 3
14. Germania Mauritz II	5	8: 14 3
15. TuS Freckenhorst II	6	10: 18 3

„Verkehrte Welt“ beim SVD

Verärgerter Kolobaric vermisst Leidenschaft

steinfurtern würden einige „gemütlich spielen – ohne Stress und Aufwand“, sagt



Kolobaric und betont: „Wir können nur über den Kampf Punkte holen, sonst verlieren wir klanglos.“

Unter der Woche hat Kolobaric beim Training deutlich

seine Meinung gesagt und hofft auf Besserung. Morgen kommt der starke Tabellenzweite aus Hamm zum Haus noch sieglosen SVD. Nach dem 1:2 zum Auftakt beim SV Neubeckum trotzte Herringen dem Spitzenreiter und Topfavoriten BSV Mendden ein 1:1 ab. Zuletzt gab es drei Siege nacheinander: 3:1 bei der Ahlener SG, 5:1 gegen Ostinghausen und 2:1 bei Rhynern II. Beim SVD fehlen

Daniel Möllers, Dirk Mackenbrock und Ferat Etemi.

Kreisliga C3: BSV Ostbevern II – SVD III (Dienstag, 19.30 Uhr). Als Tabellenfünfter gastiert die dritte Mannschaft beim Zweiten. Die Ostbeverner, die zuletzt drei Mal deutlich und zu null gewannen, sind klar favorisiert. Sie stellen sie mit 33 Treffern und nur fünf Gegentoren nach sechs Spieltagen den besten Angriff und die stabilste Defensive der Liga. • mak

Anschluss halten

SVR will in Wolbeck wieder punkten

Kreisliga A2: VfL Wolbeck II – SVR (Sonntag, 15 Uhr). Nur eine Niederlage in sechs Spielen, nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter: Die Fußballer des SVR haben einen starken Auftakt hingelegt. Auch aus Wolbeck will der Aufsteiger etwas Zählbares mitnehmen. „Wir fahren

horst und in Westkichen. Simon Walbaum und Thorsten Draba sind verletzt, Alexander Hiller und Thanh-Tien Doan wieder dabei. Außerdem fehlt Dominik Grünhagel (grippaler Infekt).



dahin, um zu punkten – mindestens einfach, am liebsten dreifach“, sagt Co-Trainer Markus Wesp vor dem Auftritt beim Tabellenneunten. Wolbecks erste Mannschaft, die nach dem Rückzug einer A-Kreisliga-Mannschaft offiziell als Zweitvertretung geführt wird, startete mit zwei Siegen und zwei Remis, kassierte zuletzt aber zwei Niederlagen – gegen Frecken-

horst und in Westkichen. Simon Walbaum und Thorsten Draba sind verletzt, Alexander Hiller und Thanh-Tien Doan wieder dabei. Außerdem fehlt Dominik Grünhagel (grippaler Infekt).

Im **Kreispokal-Viertelfinale** trifft der SVR auf die SG Telgte. Das Heimspiel gegen den Bezirksligisten findet am kommenden Donnerstag (19.30 Uhr) statt.

Kreisliga A Beckum: SuS Enniger – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Zwei Mannschaften, die richtig gut drauf sind, treffen auf dem Sportplatz am Börgerskamp in Ennigerloh aufeinander. Der Gastgeber ist Tabellenzweiter und geht nach vier Siegen in Serie ebenso selbstbewusst ins Spitzenspiel des 7. Spieltages wie Fortunas Fußballer, die sich durch drei Dreier hintereinander auf den fünften Platz vorgearbeitet haben.

Enniger ist mit 16 Zählern punktgleich mit Spitzenreiter DJK Vorwärts Ahlen. Perfekt ist die Heimbilanz: Alle vier

hinter dem Spitzenreiter: Die Fußballer des SVR haben einen starken Auftakt hingelegt. Auch aus Wolbeck will der Aufsteiger etwas Zählbares mitnehmen. „Wir fahren

horst und in Westkichen. Simon Walbaum und Thorsten Draba sind verletzt, Alexander Hiller und Thanh-Tien Doan wieder dabei. Außerdem fehlt Dominik Grünhagel (grippaler Infekt).

Im **Kreispokal-Viertelfinale** trifft der SVR auf die SG Telgte. Das Heimspiel gegen den Bezirksligisten findet am kommenden Donnerstag (19.30 Uhr) statt.

Kreisliga A Beckum: SuS Enniger – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Zwei Mannschaften, die richtig gut drauf sind, treffen auf dem Sportplatz am Börgerskamp in Ennigerloh aufeinander. Der Gastgeber ist Tabellenzweiter und geht nach vier Siegen in Serie ebenso selbstbewusst ins Spitzenspiel des 7. Spieltages wie Fortunas Fußballer, die sich durch drei Dreier hintereinander auf den fünften Platz vorgearbeitet haben.

Enniger ist mit 16 Zählern punktgleich mit Spitzenreiter DJK Vorwärts Ahlen. Perfekt ist die Heimbilanz: Alle vier

hinter dem Spitzenreiter: Die Fußballer des SVR haben einen starken Auftakt hingelegt. Auch aus Wolbeck will der Aufsteiger etwas Zählbares mitnehmen. „Wir fahren



hinter dem Spitzenreiter: Die Fußballer des SVR haben einen starken Auftakt hingelegt. Auch aus Wolbeck will der Aufsteiger etwas Zählbares mitnehmen. „Wir fahren



Schönfeld läuft allen davon: Die Brüder Linus (links) und Silas Schönfeld (rechts) haben beim 7. Active Sparkassen City Run in Hamm am Zwei-Kilometer-Schülerlauf teilgenommen. Für die beiden jungen Sportler aus Drensteinfurt, die für den SCE Hamm starten, war es der erste Lauf über diese Länge. In einem gut besetzten Feld mit 48 Läufern wurde Silas in seiner Altersklasse in 8:44 Minuten Sechster und war sichtlich stolz auf seine Leistung. Linus kam mit hervorragenden 7:19 Minuten ins Ziel, siegte in seiner Altersklasse überlegen mit über 20 Sekunden Vorsprung und ließ viele ältere Läufer deutlich hinter sich. Foto: pr

Die Teams der Stunde

Fortunen beim ungeschlagenen Tabellenzweiten

Spiele vor eigenem Publikum konnte der SuS für sich entscheiden. Die Walstedder wollen ihren Aufwärtstrend fortsetzen, den Ennigerlo-



hern die erste Niederlage zufügen und damit der Konkurrenz zeigen, dass sie das Potenzial haben, oben in der Tabelle mitzuspielen. In der vergangenen Saison verloren die Fortunen keins der beiden Duelle mit dem SuS.

Kreisliga C Beckum: SpVg Dolberg II – Fortuna II (Sonntag, 13 Uhr). Durch die knappe 3:4-Heimniederlage gegen Tabellenführer Rot Weiss Ahlen II – Marcel Brillowski traf dreifach – hat Fortunas Zweite den Anschluss an das Spitzenduo verloren. Beim Tabellenneunten in Dolberg wollen die Walstedder, die zuvor sechs Spiele ungeschlagen waren, zurück in die Erfolgsspur.

Frauen, Kreispokal, 1. Runde: TuS Warstein – Fortuna:

4:0. Die Walstedderinnen haben den Einzugs ins Achtelfinale klar verpasst. Im Duell zweier Kreisligisten stand es schon zur Pause 3:0.

Fortuna: Lügger, Flöter, Gottschling, Brenner, Kosela, Post, Martin, Kock, L. Blume, R. Blume, Rüsing (eingewechselt: Weile, Willner, Heidelmann)

Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna – TuS Bremen (Sonntag, 13 Uhr); Fortuna – MFFC Soest (Dienstag, 19 Uhr). Zwei Heimspiele innerhalb von 56 Stunden absolvieren die Walstedderinnen. Erst kommt der ungeschlagene Zweite, dann der Tabellennachbar zum Nachholspiel. • mak

Jugendfußball

Uhlenbrock trifft fünf Mal

DJK GW Albersloh

• **SC Fuchtorf – U8:** 3:6. Durch sehenswerte Kombinationen und starkes Abwehrverhalten erspielten sich die Albersloher ihren ersten Saisonsieg. Tore: Jonas Uhlenbrock (5), Robin Fischer

• **U11 – BW Beelen:** 3:2. Die Grün-Weißen waren überlegen und führen den ersten Sieg ein, der völlig verdient war. Tore: Moritz Brauckhoff, Jonathan Roer, Alejandro Bartmann

• **SC Greven 09 IV – D2:** 1:16. Einen nicht erwarteten Kantersieg feierten die GWA-Junioren. Bereits nach zehn Minuten führte das Team des Trainerduos Wegener/Hörnemann 4:0, zur Pause 8:0.

• **U17 – SV GS Hohenholte:** 3:0. Die B-Jugendlichen gewannen das Qualifikationsspiel. Mehr als ein Pflichtsieg war der Erfolg über das Schlusslicht aber nicht. Tore: Dennis Horstmann, Linus Herrmann, Robert Vlad. Heute (16 Uhr) steht das Derby gegen die SG Sendenhorst an.

• **FC Greffen – U19:** 4:5. Die A-Jugend sicherte sich nach einem 2:4-Rückstand wichtige Punkte im Kampf um den Einzugs in die Leistungsliga. Tore: Johannes Uhlenbrock, Jannick Horstmann, Christoph Niehues, Tim Deipenwisch, Maxi Surmann. Heute (18 Uhr) empfangen die Jungs von Trainer Jürgen Surmann als Tabellendritter die zweitplatzierte SG Sendenhorst.

SV Drensteinfurt

• **U10 – SC Fuchtorf:** 6:5. In einem ausgeglicheneren Spiel ging der SVD mit 5:2 in Führung, kassierte dann aber drei Gegentreffer zum Ausgleich. In letzter Minute fiel das 6:5. Tore: Enrico Langer, Tammo Peternek, Fabio Borjes (2), Marc Heitplatz (2)

• **U9 I – BW Beelen:** 11:2. Tore: Torben Beyer (2), Flemming Tegtmeyer (2), Franz Cremer (3), Hannes Kröger, Ole Kroos (2), ein Eigentor. Einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg schaffte die F1, die eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte.

• **U7 – SC Fuchtorf:** 1:2. Tor: Noam Herrgesell. Eine Führung reichte dem SVD nicht. Durch zwei gute Konter der Gäste gerieten die Drensteinfurter ins Hintertreffen und hatten bei zwei Pfostentreffern Pech.

• **U19-Mädchen – SG DJK RW Alverskirchen/SC DJK Everswinkel:** 6:0. Im Nachholspiel kamen die A-Juniorinnen zu einem ungefährdeten Erfolg. Bereits der erste Angriff führte zur Führung. Tore: Julia Merten (2), Jana Strate, Chiara Sippl, Theresa Närmann, Lara Fengler

Trainer gesucht

Drensteinfurt • Die Fußballabteilung des SVD sucht für die Minikicker und eine F-Jugend-Mannschaft einen Trainer und/oder Betreuer. Ansprechpartner ist Manfred Reimann, Heimstättenweg 12b, Telefon (02508) 1627.

Fortuna-Termine

Die Fußball- und Tischtennisteams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball):

- SC Lippetal – G-Jugend, 11 Uhr
- F2 – DJK Vorwärts Ahlen II, 12 Uhr
- F1 – RW Vellern, 12.45 Uhr
- SC Lippetal – E2, 13 Uhr
- E1 – SpVg Oelde, 13.30 Uhr
- FSG Ahlen II – D2, 14.50 Uhr
- SpVg Beckum III – D1, 13.15 Uhr
- C-Jugend – SG Liesborn/Diest, 14.30 Uhr

Sonntag (Fußball):

- SpVg Oelde – A-Jugend, 11 Uhr

Montag (Fußball):

- D-Jugend – SuS Enniger, 17.30 Uhr (Pokal)

Dienstag (Fußball):

- Damen – MFFC Soest, 19 Uhr

Samstag (Tischtennis):

- Union Lüdinghausen – Schüler, 15 Uhr

Sonntag (Tischtennis):

- TuS Hiltrup – Jugend, 10 Uhr

SVD-Termine

Die Jugendfußballteams des SV Drensteinfurt sind im Einsatz:

Samstag:

- D3 – VfL Sassenberg III, 10 Uhr
- E1 (U11) – BW Beelen, 10 Uhr
- F2 (U9 II) – TuS Freckenhorst II, 10 Uhr
- U7 (Minis) – Germania Mauritz, 10 Uhr
- U13-Mädchen – Ems Westbevern, 11 Uhr
- C2 – SG Telgte II, 14 Uhr
- B2 (9er) – SC Hoetmar, 16 Uhr

Sonntag:

- A1 – SV Bössensell, 10.30 Uhr

Schwungvolle Kür

RVR bei Kreismeisterschaften auf Rang zehn

Rinkerode • Auf der Reitanlage des RV Vornholz wurden auch in diesem Jahr die Kreismeister in Dressur und Springen sowie im Mannschaftswettbewerb und dem U16-Cup ermittelt und geehrt. Die Kreismeisterschaften in der Vielseitigkeit hatten in Ostbevern stattgefunden.

Der RV Rinkerode war nur mit einem Team im Wettkampf um die Kreisstandarte vertreten, da die im Vorjahr beim U16-Cup äußerst erfolgreichen Ponyreiter bereits in der großen Mannschaft mitwirkten. 17 Aktive des RVR nahmen neben weiteren Einzelstartern als Mannschaftsreiter teil und sammelten wichtige Punkte in den verschiedenen Teilprüfungen. Dazu gehörten eine Dressurprüfung der Klasse A* und L, eine Stilspringprüfung der Klasse A*, eine Springprüfung der Klasse A** sowie eine Springprüfung der Klasse L und eine Kür auf A-Niveau.

Petra Peveling mit „Don't be Django“, Marie Borgmann mit „Frispi“, Anne Lackenberg mit „Feger“ und Verena Beckamp mit „Lahron“ über-

zeugten mit einer schwungvollen Kür und trugen 44,60 Punkte zum Ergebnis bei. Die weiteren Mannschaftsreiter (Luca Peveling, Sophie Richter, Anja und Nicole Lechtermann, Birthe Voß, Esther Lükens, Daniela Schlieper, Gaby Beckamp, Denise Tischler, Lena Kortendieck, Heinrich Große-Dütting, Jutta Lackenberg und Lea Rieping) sorgten für ein Gesamtergebnis von 910,01 Punkten. Damit belegte der RVR Platz zehn.

Platzierungen gab es auch in den Einzelwertungen. Kortendieck landete mit „Animal Skip“ in der Stilspringprüfung der Klasse A* auf dem Silberrang (WN 7,8). In der Springprüfung der Klasse A** belegte Lükens mit „Chutney“ Platz sechs (0/71,37).

Zwei RVR-Reiter präsentierten sich auf dem Dressurviereck in der Prüfung der Klasse A* in guter Form. Petra Peveling platzierte sich in der ersten Abteilung mit „Don't be Django“ an neunter Stelle (WN 7,0), während Sophie Richter sich mit „Frispi“ in der zweiten Abteilung Rang sechs sicherte (WN 7,2).



DJK-Leistungsturnerinnen

mit guten Wettkampfleistungen: Sechs Mädchen und zwei Übungsleiterinnen der Leistungsturngruppe der DJK Drensteinfurt nahmen in Telgte an der Bezirksliga-Rückrunde teil. Bei der ersten Disziplin, dem Bodenturnen, erreichten alle sechs Turnerinnen – ausgestattet mit neuen Turnanzügen – gute Wertungen. Auch am Sprung, Reck und Balken zeigten die Turnerinnen gute Leistungen, sodass die DJK mit 386,50 Punkten Platz zehn belegte. 14 Mannschaften waren gestartet. Die Turnerinnen und Übungsleiterinnen waren laut Ann Christin Rüsken sehr zufrieden. Für Drensteinfurt turnten Lea Vorlop, Louisa Heinlein, Annika Neuhaus, Victoria Buchholz, Merle Straub und Hannah Hülsenbeck. Die Turnerinnen trainieren nun für die im November stattfindenden Bezirkseinzelschaften in Beckum. Foto: pr

Radsport: Heimsieg für Wernke

Walstedde • Als strahlende Siegerin beendete **Philine Wernke** (Foto) ihr Heimrennen in Werne und verzeichnete ihren achten Saisonsieg. Die junge Radsportlerin aus Walstedde zeigte sich in einem gemischten Jungen- und Mädchenfeld kämpferisch und ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie ihren Vorjahressieg wiederholen wollte. Doch die Konkurrenz war hart. Wernke siegte im Massensprint des

Feldes deutlich vor der starken Laura Everts aus Wiesbaden und ihrer NRW-Kollegin Pia Kramer aus Beckum.

Das letzte Rennen dieser Saison findet für Wernke am 3. Oktober in Münster statt. Im Rahmen des Münsterland Giro wird der letzte und ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie ihren Vorjahressieg wiederholen wollte. Doch die Konkurrenz war hart. Wernke siegte im Massensprint des



SVD-Altherren II feiern Abschied

Drensteinfurt • Die zweite Altherren-Mannschaft des SVD veranstaltet am Mittwoch, 3. Oktober, auf dem Ossenbecker Sportplatz ein



Kleinfeldturnier. Aus diesem Anlass laden die Drensteinfurter alle Fußballer der ehemaligen Hobbys, des SV Werseclub und natürlich

auch alle Ehemaligen sowie Aktiven der Alten Herren II zu einer letzten Einheit auf dem Ossenbecker ein. Treffen ist um 11 Uhr an den Umkleidekabinen. Im Anschluss an das Turnier werden alle Spieler und Freunde bei Speis und Trank in den Kabinen noch ein paar gemütliche Stunden verbringen. Sicherlich werden einige Anekdoten erzählt. Für Rückfragen steht Sigi Lenz, Tel. (02508) 993946, gerne zur Verfügung.

SG-Handball: Auswärts nachlegen

Landesliga 2: TV Friesen Telgte – SG Sendenhorst (Sonntag, 18 Uhr). Nach zwei hauchdünnen Heimsiegen wollen die Handballer der SG auch auswärts ihr Landesliga-Niveau unter Beweis stellen. Gegner und Gastgeber Telgte startete mit einem Sieg und zwei Niederlagen in die Saison, unterlag zuletzt beim TV Werther mit 28:30. Auch

die Sendenhorster hatten in Werther knapp verloren. „Wir müssen den Telgtern unser Spiel aufdrängen und sie dann zu Fehlern zwingen“, sagt SG-Coach Martin Nelling, der durchaus die Chance sieht, beide Punkte nach Sendenhorst zu holen, um sich mit einem Erfolg in die dreiwöchige Liga-Pause zu verabschieden. • vol

„Besondere Umstände“

Handball: Gegner liegt den HSG-Herren / Damen ohne Balderi, aber mit Tillmann

Männer, Bezirksliga 3: TB Burgsteinfurt – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Sonntag, 18 Uhr). Nach dem ersten Saisonsieg bilden die HSG-Handballer nicht mehr das Schlusslicht der Tabelle. Die Drensteinfurter verbesserten sich wegen ihres schlechten Torverhältnisses zwar nur um einen Platz, sind aber punktgleich mit vier weiteren Teams. Immerhin gehen sie mit einem guten Gefühl und motiviert in die nächste Partie gegen Burgsteinfurt.

Der TBB, mit zwei Siegen aus drei Spielen gestartet, wird nach der 22:41-Klatsche beim TV Emsdetten III mehr Mühe haben, die Köpfe nicht hängen zu lassen. „Die Burgsteinfurter liegen uns“, sagt HSG-Trainer Volker Hollenberg. Dennoch erwarten die Gäste in Steinfurt „besondere Umstände“, da die Sporthalle komplett harzfrei ist. Das heißt: Die Verwendung des Klebmittels, das gang und gäbe im Handball ist, ist untersagt. Somit müssen sich die Drensteinfurter den Gegebenheiten anpassen.

Burgsteinfurt ist eine „körperlich schnell Truppe, die wir mit unserer 6:0-Deckung gut stellen können“, so Hollenberg, der die nächsten Punkte einfahren will. Fabian Georg, der seine Ver-



Mit der HSG in Burgsteinfurt: Florian Schulte (l.). Foto: mt

letzung askuriert hat, steht dem Coach wieder zur Verfügung. Gerold Willige und Michael Baum sind weiterhin verletzt.

Frauen, Bezirksliga 3: SC DJK Everswinkel II – HSG (Samstag, 17 Uhr). Wie in der

Vorwoche (19:22 gegen Burgsteinfurt II) treffen die HSG-Damen auf einen unbekannteren Gegner. Everswinkels Reserve spielte in der vergangenen Saison zwar nicht eine Klasse tiefer, sondern auch in der Bezirksliga, jedoch in der Staffel 2. Die Drensteinfurter-

innen wollen nach zwei Niederlagen zwei Punkte, um in der Tabelle – sie sind Neunter – nicht weiter abzurutschen.

Dass der SC zu schlagen ist, zeigen die bisherigen Ergebnisse. Das erste Spiel gegen Sendenhorst gewannen die Everswinkelerinnen 22:13. Gegen Ammeloe/Ellewick hatten sie mit 17:22 deutlich das Nachsehen als die HSG, die nur 27:28 verlor.

HSG-Trainer Roberto Balderi ist heute privat verhindert. Markus Hatrup wird ihn auf der Bank vertreten, und auch die ehemalige Akteurin Melanie Tillmann will ihr altes Team unterstützen. Außerdem fehlen Nadine Vogelsang aufgrund einer Sperre und Mirja-Lisa Walz. Hinter dem Einsatz von Kerstin Hartmann steht ein Fragezeichen, weil sie noch erkältet ist.

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – TV Friesen Telgte V (Samstag, 18 Uhr in Drensteinfurt). Das einzige Heimspiel bestreitet heute in der Dreingau-Halle die dritte Mannschaft. Nach dem furiosen Start mit drei Siegen wollen die Stewerter den ersten Tabellenplatz mit weiteren Punkten festigen. Der Gast, die Fünftvertretung aus Telgte, spielte bislang erst zwei Mal, gewann beide Partien deutlich. • mt

Vize-Titel bei den Westfälischen

Rang drei für SG-Kunstturnerin Marie Wonschik beim DTG-Pokal

Sendenhorst • Zwei Wettkämpfe wurden in Dortmund gemeinsam ausgetragen: das Pokalturnier der Dortmunder Turngemeinde als Einzelwettkampf und die Westfälischen Mannschaftsmeisterschaften. Die Turnabteilung der SG, die bei ihrer ersten Teilnahme an diesem Wettkampf mit 16 Kunstturnerinnen startete, freute sich über ein erfolgreiches Abschneiden.

Im ersten Durchgang waren die Turnerinnen der Altersklasse 8 an der Reihe. Büsra Selimanjin belegte Rang 16, Amelie Wallmeyer Platz 20. Ebenso turnten in diesem Durchgang die Turnerinnen der AK 10/11 (KM 3). Marie Wonschik sicherte sich nach einem guten Wettkampf den dritten Rang und damit einen Pokal. Ihr folgten Karina Schwarzkopf (5.), Pia Hille (9.) und Lara Lütke-Verspohl (10.).



Die Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst

Foto: pr

Im zweiten Durchgang turnten die Mädchen der AK 12-14 (KM 3) und der AK 15 und älter in der höchsten Schwierigkeitsstufe (KM 2).

In der AK 12-14 belegte Carolin Horst einen guten neunten Platz, gefolgt von Annika Wessel (14.), Annika Ermeling (15.), Maren Linnemann

(16.), Franziska Holthaus (17.) und Marie Böckenkötter (25.). In der Mannschaftswertung für die Westfälischen Meisterschaften verpassten diese Mädchen nur denkbar knapp einen Podestplatz, denn sie lagen nur 0,35 Punkte hinter Rang drei – ein sehr gutes Ergebnis, denn viele andere Teams turnen bereits in der WTB-Liga.

Die Turnerinnen der AK 15 und älter zeigten einen sehr guten Wettkampf. Annika Breuker belegte mit der zweitbesten Balkenübung Rang sechs, gefolgt von Saskia Hopfe (10.), Valerie Hövener (23.) und Lara Brenke (27.). Besonders überzeugen konnten die Kunstturnerinnen der SG jedoch als Mannschaft, denn sie wurden Westfälischer Vizemeister. Nur der TuS Wüllen, der in der Regionalliga turnt, war besser als die Sendenhorsterinnen.



Stadtmeister: Rund 60 Personen haben an den Sendenhorster Stadtmeisterschaften im Schwimmen teilgenommen – darunter auch welche, die nicht Mitglied der SG-Abteilung sind. Zudem starteten 14 Familienstaffeln. In drei Altersklassen und in der Staffel wurden Sieger gesucht. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die ersten drei jeder Altersklasse eine Medaille. Die besten drei Familienstaffeln wurden mit einem Pokal ausgezeichnet, außerdem bekam der Gewinner einen Picknick-Rucksack. Der älteste Teilnehmer, Jens Austermann, freute sich über einen Bademantel, die jüngste Teilnehmerin, Fabienne Böcker (Jahrgang 2009), über ein Handtuch mit dem Emblem der Schwimmabteilung. 2013 soll der Wettkampf am 7. Juli stattfinden. Foto: pr

Ergebnisse: Jahrgang 2004 und jünger: 1. Emma Heukamp, 2. Pia van der Kooy, 3. Antonia Laubrock; 1998 bis 2004: 1. Alyssa Skerhut, 2. Tabea Skerhut, 3. Mika Granacher; 1997 und älter: 1. Jens Austermann, 2. Marie Neumann, 3. Kathrin Böcker; Familienstaffel: 1. Skerhut, 2. Hartleif, 3. Reißmann

Kreisliga: Fortuna Walstedde – Werner SC (Sonntag, 10 Uhr). „Wenn wir als Vortzter gegen den Tabellen-

letzten spielen, wäre ein Unentschieden schon viel zu wenig. Nur ein Sieg zählt“, gibt Fortunas Kapitän Hans

Für Westfalen gestartet: Für die erste Sendenhorster Voltigiermannschaft ging es zum 5-Länder-Wettkampf nach Trier. Dort fanden die Wettkämpfe der LK A-S und der Einzel- und Doppelvoltigierer aus Westfalen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland statt. Die Sendenhorsterinnen starteten in der LK M*. Sehr sauber lieferten sie die beste Pflichtleistung der Saison ab und lagen nach dem Durchgang auf einem hervorragenden zweiten Platz. Acht Mannschaften waren dabei. Wermutstropfen: Eine Voltigiererin verletzte sich bei ihrer Landung schwer. Nach einer vereinfachten Kür belegte der dezimierte RVS am Ende Rang fünf. „Ein riesiges Kompliment an das Team, wie es den Schock weggesteckt und die ungewohnte Kür dennoch auf den Punkt abgeliefert hat“, freute sich das Trainergespann Daniela Schubert und Katharina Stein. An diesem Wochenende geht es nach Warendorf, wo der Kreismeister gesucht wird. Sendenhorst ist Titelverteidiger. Foto: pr

May die Marschroute für die Begegnung in der Turnhalle am Böcken vor. Die Gäste aus Werne konnten ihre Kreisli-

ga-Tauglichkeit bisher noch nicht unter Beweis stellen, gewannen sie doch von 25 Einzeln gerade mal drei. • tj



Stöhr schafft's zum 35. Mal

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt vermeldet in dieser Saison bislang 233 Abzeichen für Jugendliche (1 neues) und 61 Abzeichen für Erwachsene (6 neue). Hinzu kommen 165 Mini-Sportabzeichen (26 neue). Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler:

Erwachsene: Bronze mit der Zahl 1: Manfred Südhoff; Zahl 2: Esther Lükens; **Gold** mit der Zahl 5: Andreas Schuldaiss, Thomas Brinkmann; Zahl 17: Hans Landeck; Zahl 35: Sabine Stöhr

Jugend: Gold mit der Zahl 5: Laura Brinkmann

Mini-Sportabzeichen: Johanna Autermann, Lena Bosse, Jette Brüggemann, Justus Brüggemann, Charlotte Buchholz, Lennart Drees, Marla Engels, Max Jesse Erdmann, Sina-Maey Föcker, Felix Hesseling, Lotta Hrach, Mascha Hrach, Katharina Hübschen, Janna Kämmerer, Lena Klingel, Tim Münstermann, Malin Münstermann, Vincent Niemann, Jan Rönick, Sophie Rührer, Lukas Schuldaiss, Milea Stephan, Jule Stilling, Patricia Werner, Lukas Wirth, Katharina Zieren

TT: SG besiegt SVR-Reserve

Kreisliga: SG Sendenhorst – SV Rinkerode II: 9:5. Andreas Gläß war sichtlich bedient: „Diesmal waren wir näher dran, leider hat es wieder nicht gereicht.“ Die Tischtennis-Reserve des SVR verlor in Sendenhorst und ist mit 1:7 Punkten Tabellenvorletzter in der Kreisliga. Die SG feierte den ersten Saisonsieg. Mit von der Partie war diesmal auch die etatmäßige Nummer eins der Rinkeroder, Dieter Grönwaller. Trotzdem tat sich der SVR von Beginn an schwer gegen die favorisierten Sendenhorster. Mit 1:2 ging das Team aus den Doppeln. Bis zum Stand von 3:3 hielten die Rinkeroder gut mit. Doch dann zog die SG davon, beim SVR ging nicht mehr viel. So war das Ergebnis leistungsgerecht. • sw

Punkte: SVR: Doppel: Eichhorn/Raugewitz; Einzel: Grönwaller, Eichhorn, Abelmann, Raugewitz; **SG:** Doppel: P. Abke/Tombrink, M. Abke/Overesch; Einzel: P. Abke (2), Tombrink, M. Abke (2), Overesch, Gnegel

Bezirksliga 2: SVR – TuS Hilstrup III (Samstag, 18.30 Uhr)

SCS-Erste legt Fehlstart hin

Sendenhorst • Einen Fehlstart hat die erste Mannschaft des Schachclubs in der Verbandsliga Münsterland hingelegt. Mit 2,5:5,5 verloren die Gastgeber gegen den SC Klein-Berlin Rheine, die nominell stärkste Mannschaft. Der SCS musste auf zwei wichtige Stammspieler verzichten, während die Gäste mit der ersten Garnitur angeeist waren. Die Sendenhorster konnten den Mannschaftskampf zwar lange ausgeglichen gestalten, letztlich setzte sich aber die Klasse Rheine durch. • hues

SCS I: Völker, Ringwelski, Grawunder, Jesolowitz (Foto), Haas (alle 0,5), Korb, Fleischmann, Janz (alle 0)



SG-Termine

Die Handballteams der SG Sendenhorst sind im Einsatz:

Samstag:

- SC DJK Everswinkel III – **Damen II**, Anwurf 14.45 Uhr
- **mJB** – VfL Sassenberg, 17 Uhr
- TV Kattenvenne – **wJC**, 14.30 Uhr
- **mJC** – JSG Havixbeck/Roxel, 14 Uhr

Sonntag:

- TV Friesen Telgte – **Herren I**, 18 Uhr
- **SW** Havixbeck II – **Herren II**, 18 Uhr
- SC Münster 08 III – **Herren III**, 15 Uhr
- Greven – **wJD**, 13.15 Uhr
- **wJD II** – Warendorf & Kattenvenne, 11 Uhr
- **mJD** – HSG Hohne/Lengerich, 15.30 Uhr
- **mJE** – Everswinkel & Havixbeck, 14 Uhr

„Nicht auf Kosten anderer“

Bürgerversammlung zur Umgehungsstraße

Sendenhorst • „Umgehungsstraße ja, aber nicht so nah!“. Was als Slogan betroffener Bürger die Runde gemacht hat, war am Mittwochabend im Bürgerhaus Tenor der Diskussion um die vom Landesbetrieb StraßenNRW festgelegte Linienführung.

Rund 250 Sendenhorster haben sich kritisch, teils auch emotional, mit der Planung auseinandergesetzt und den Behördenvertretern einige wichtige Anregungen mit auf den Weg gegeben.

Einig waren sich sowohl Behördenvertreter als auch Bürger: Eine Umgehungsstraße für die Entlastung der Viertürme-Stadt muss her. Die Frage ist nur, wo genau. Manfred Ransmann, Abteilungsleiter Planung bei StraßenNRW, machte es deutlich: „Die Umgehungsstraßen für Sendenhorst und für Albersloh haben im Landesverkehrswegeplan hohe Priorität – und sie werden kommen.“

Bei aller Kontroverse und teils emotional geführter Diskussion machte Innenstadtbewohner Bernhard Gassner deutlich: „Wir brauchen dringend die Umgehungsstraße, aber wir wollen sie nicht auf Kosten anderer.“ Damit stellte er – wie die meisten Kritiker – auf die Nähe der Linie zu den Baugebieten im Westen und im Norden ab. Hier beträgt der Abstand zu den Häusern teils nur 180 Meter. Manfred Ransmann hielt dagegen, dass die Abstände sich

an die gesetzlichen Vorgaben hielten und die Grenzwerte nicht überschritten würden. Der vielfachen Forderung nach Lärmschutzmaßnahmen konnte der Abteilungsleiter keine befriedigende Antwort entgegen setzen. Demnach seien Maßnahmen weder erforderlich noch vorgesehen. Und: „Sie werden auch nicht vom Land bezahlt.“

Tiefer legen

Man könne die Straße doch auch tiefer legen, lautete ein Alternativvorschlag. Damit würde auch zur Lärmreduzierung beigetragen, zumal die hohen Brückenbauten als Lärmverteiler dann nicht erforderlich seien und die zu querenden Straßen unter- statt überfahren würden. Dass diese Idee einen gewissen Charme hat, konnten auch die Vertreter von StraßenNRW nicht verhehlen. Allerdings stünden hier der Grundwasserspiegel und die Entwässerungsmöglichkeiten dagegen. Dennoch wolle man die Anregung aufnehmen.

Klar wurde am Mittwoch, dass die Menschen die weiterhin nördlich verlaufende Alternativroute wünschen. Bei einer von Dieter Averbek „spontan“ organisierten Handabstimmung unter den 250 Besuchern war eine überwältigende Mehrheit hierfür zu erkennen – und niemand stimmte für die favorisierte Linienführung. •jo



Der Männerchor Albersloh hat anlässlich seines 140-jährigen Bestehens in diesem Jahr schon einen Gottesdienst und ein festliches Konzert gestaltet. So viel Mühe erfordert auch mal eine Verschnaufpause, deshalb gönnten sich die Sänger mit ihren Frauen am Samstag eine Reise an den Niederrhein. In Rees bestiegen die Ausflügler ein Schiff und genossen bei einem guten Frühstück die Sicht auf das Rheinufer. In Arnheim konnte die Gruppe die Altstadt besichtigen, der Tag klang bei einem Abendessen an der Rheinpromenade aus. Der Männerchor probt derzeit intensiv für einen Auftritt am 4. November im Rahmen einer Matinée des Chorverbandes Münster Stadt und Land im Rathaus der Stadt Münster. Parallel dazu bereitet sich der Chor auf die Mitgestaltung einer Sonntagsmesse im Advent vor. Sangesfreudige Mitbürger sind eingeladen, sich an der abwechslungsreichen Arbeit des Männerchores zu beteiligen. Die Sänger um Chorleiter Gerrit Tepe proben immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Restaurant Geschermann.

Text/Foto: Genz



Gymnastik für Säuglinge

Sendenhorst • Die kfd bietet wieder einen Kursus „Spielerische Säuglingsgymnastik“ an. Er dient der behutsamen Förderung der motorischen und sensorischen Entwicklung. Angeboten wird dieser Kursus an fünf Terminen unter der Leitung des Krankengymnasten Michael Fritsche. Angesprochen sind Eltern mit gesunden Säuglingen im Alter von drei bis zwölf Monaten. Beginn ist am Freitag, 2. November, um 10 Uhr in der Weststorsporthalle. Mitzubringen sind eine Isomatte oder eine Steppdecke. Die Gebühren betragen 17 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Michael Fritsche, Tel. (02526) 3949.

BLICKPUNKT KITAS

Gütesiegel zum Geburtstag

St. Johannes: Zehnjähriges Bestehen der Einrichtung wurde am Sonntag groß gefeiert

Sendenhorst • Fröhlich feierten am vergangenen Sonntag Erzieher, Kinder, Eltern und Gäste das zehnjährige Bestehen der Sendenhorster Kindertagesstätte St. Johannes.

Mit einem Gottesdienst eröffnete Pastor Wilhelm Buddenkotte die Feier. Unter freiem Himmel wurde gesungen und gebetet. Leiterin Maria Breslau überreichte anschließend das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ an ihre Stellvertreterin Ina Westbeld. Diese Auszeichnung spiegelt sich auch im neuen Namen – „Familienzentrum Katholische Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes“ – wider.

Viele Gäste brachten Geschenke und Glückwünsche mit, so auch Bürgermeister Berthold Steffing. Er hatte vor zehn Jahren die Aufgabe, einen von vier Standorten



Das Kita-Team (v.l.): Elisabeth Zimon, Mariola Salczek, Melanie Wimber, Caroline Reinke, Ina Westbeld, Ulrike Voges, Doris Duttmann-Pech, Leiterin Maria Breslau und (vorne) Verbundleiterin Brigitte Stasch.

Foto: Schmitz-Westphal

auszuwählen und dort innerhalb von fünf Monaten eine Kita einzurichten. Mit Zu-

versicht für die Zukunft bedankte Steffing sich bei den Erzieherinnen. Deren hervor-

ragende Arbeit lobte auch die Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass.

Nach dem offiziellen Teil freuten sich die Kinder auf ein buntes Programm. Mit etwas Geschick gab es süße Mohrenköpfe, die über ein Katapult direkt in den offenen Mund geschleudert wurden. Kraft und Zielsicherheit waren beim Nagelbrett gefragt. Hier warteten extra lange Nägel darauf, im Balken versenkt zu werden. Ein Schminktisch und Bastelaktionen waren auch im Angebot, während die Erwachsenen lieber in der Cafeteria bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen zusammenkamen. Zum Abschluss der Feier hieß es noch „Vorhang auf“ für das Charivari-Puppentheater. •as

www.st-martinus-und-ludgerus.de

Feier im Kleingarten

Sendenhorst • Die landwirtschaftlichen Verbände in Sendenhorst laden zum diesjährigen Erntedankfest ein. Beginn ist mit einem Gottesdienst am Sonntag, 30. September, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Im Anschluss daran wird in der Kleingarten-Anlage „Zur Rose“ gefeiert. Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Tanzgruppe übt für Karneval

Sendenhorst • Die kfd-Tanzgruppe sucht Verstärkung. In lustiger Runde wird unter Leitung von Birgit Demmer, Tel. (02526) 3265, eine Tanzeinlage mit Zugabe für den Sendenhorster Karneval eingeübt. Trainiert wird am Mittwoch, 3. Oktober, von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Grundschul-Turnhalle. Turnschuhe oder Schuhe mit heller Sohle sind mitzubringen.

Neuen Lesestoff angeschafft

Albersloh • Das Büchereiteam weist darauf hin, dass die letzte Ausleihe vor den Herbstferien am Donnerstag, 4. Oktober, und die erste Ausleihe nach den Ferien am Donnerstag, 25. Oktober, möglich ist. Vom Erlös aus dem Bücherflohmarkt zum Handwerker- und Bauernmarkt konnte neuer Lesestoff angeschafft werden.

Gottesdienst, Mittagessen

Albersloh • Ein Erntedank-Gottesdienst wird am Sonntag, 30. September, um 11.30 Uhr in der Gnadenkirche gefeiert. Danach wird zu leckerer Suppe in den Gemeinderaum eingeladen. Erntegaben können am heutigen Samstag um 10 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Bücher leihen in den Ferien

Sendenhorst • Die Bücherei St. Martin in Sendenhorst bleibt am Mittwoch, 3. Oktober, geschlossen. Wie gewohnt hat sie während der Herbstferien zu den bekanntesten Zeiten (sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr) geöffnet.



Schon vor dem Beginn der Informationsveranstaltung diskutierten einige der 250 Besucher die Linienführung anhand der aufgestellten Pläne.

Foto: Otto

Für Kinder in Afrika

Münster/Albersloh • Voller Stolz, aber doch bescheiden präsentiert Frida Bucher ihr Steckenpferd, mit dem sie den ersten Platz bei der Hilfsaktion „Reiten gegen den Hunger“ gewonnen hat.

Genau wie viele ihrer jungen Mitstreiter beteiligte sie sich an der Aktion „Unser Steckenpferd heißt helfen“, die von der Albersloherin Julia Becker in Zusammenarbeit mit der Bauer Media Group und dem Coppenrath-Verlag zu Gunsten der Welt-

hungerhilfe ins Leben gerufen wurde. Auch Otto Becker, Bundestrainer der deutschen Springreiter, unterstützt das von seiner Ehefrau initiierte Projekt und hat die Schirmherrschaft übernommen.

„Jedes Kind, das ein Steckenpferd gebastelt hat, hat damit einem anderen Kind aktiv geholfen“, freut sich Julia Becker und gibt die stolze Spendensumme von 42.000 Euro bekannt, die Not leidenden Kindern in Afrika zu Gute kommen soll. •hus



Früh aufstehen mussten die Messdiener der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus kürzlich für ihre Fahrt in den „Movie Park“ in Bottrop. Den gesamten Samstag vergnügten sich die Kinder und Betreuer in den zahlreichen Attraktionen. Der Ausflug war ein voller Erfolg. „Wir wollen die Messdienergemeinschaft mit vielen gemeinsamen Aktionen stärken“, so die Leiterrunde.

Foto: pr



Als traditionell kann man das Reibplätzchenessen der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst bezeichnen. Sprecher Bernhard Münstermann konnte dazu kürzlich fast 40 Teilnehmer begrüßen. Münstermann bedankte sich bei den fleißigen Helfern für die erbrachten Vorleistungen mit Blumen und einer Flasche geistigen Wassers. Dann konnten sich alle Teilnehmer satt essen.

Foto: pr



Prost auf das gelungene Richtwerk (v.l.): Zimmermann Ralf Kuhlmann und Erzieherin Lilli Deitert.

Foto: Otto

Gut aufgestellt

St. Michael: Richtfest für neuen U3-Anbau

Sendenhorst • Richtfest konnte am Dienstag an der Kita St. Michael gefeiert werden. Der Rohbau eines neuen Gruppenanbaus für die U3-Betreuung ist fertiggestellt.

„Es ist bestimmt in Dorf und Stadt ein Glück fürs Volk, wenn's Nachwuchs hat. Denn ohne diesen stirbt das Haus mit der Familienzukunft aus“, reimte Zimmermann Ralf Kuhlmann, nachdem Erzieherin Lilli Deitert mit unzähligen Hammerschlägen den letzten Nagel im Gebälk versenkt hatte – bei 55 hatten die Zaungäste mit dem Zählen aufgehört.

Währenddessen verfolgten Kinder, Eltern, Erzieher und Vertreter der katholischen Kirchengemeinde das Geschehen. Für gut 150.000 Euro

erhält die Einrichtung einen zusätzlichen Gruppenraum, um künftig sechs Kinder zwischen zwei und drei Jahren betreuen zu können. „Wir sind damit auch für die Zukunft gut aufgestellt“, meinte Brigitte Stasch, Verbundleiterin der katholischen Kindertageseinrichtungen.

Mit dem Anbau alleine ist es aber nicht getan. Laut Kirchenvorstandsmitglied Alfred Jaspert und Jürgen Teunissen (Generalvikariat Ahlen) werden weitere 75.000 Euro in die Hand genommen, um das in die Jahre gekommene Hauptgebäude auf Vordermann zu bringen. Somit ist die Kita im Moment nicht nur von außen, sondern auch von innen zeitweise eine Baustelle. •jo



Nach Vorhelm zum Geburtstagsfest von Augustin Wibbelt führte jetzt eine von Ludwig Oertker vorbereitete Radtour der Sendenhorster Kolpingsfamilie. 55 Radler nahmen teil. Mehrere Stationen, wo Tafeln und Skulpturen an den Heimatdichter erinnern, wurden angefahren. Die letzte Radtour in diesem Jahr findet am Freitag, 19. Oktober, statt. Start ist um 15.30 Uhr an der Pumpe.

Foto: pr



Bleiben Sie gesund



Schmerzen haben viele Ursachen

Warum uns der Rücken plagt...

Jeder zweite Deutsche wird regelmäßig von Rückenschmerzen geplagt. Bei 20 Prozent sind die Schmerzen bereits chronisch. Wo Betroffene die beste Hilfe finden und was Sie selbst für Ihren Rücken tun können – hier dazu ein kurzer Überblick: „Warum uns der Rücken plagt...“:

Rückenschmerzen können viele Ursachen haben wie Fehlhaltungen, Stress, Entzündungsreaktionen an Sehnen und Muskeln, Gewebeatlagerungen, nicht ausgeheilte Erkältungen sowie falsche Ernährung und Bewegungsmangel. Vor allem die reduzierte Bewegung ist ein Phänomen der Neuzeit. Hinzu kommt nicht selten Übergewicht – auf Dauer pures Gift für den Rücken. Wenn der Rücken erst einmal schmerzt, hat der Betroffene bereits geraume Zeit ein „Problem“. Und es ist kaum alleine in den Griff zu bekommen. Besser ist es, sich möglichst rasch Hilfe zu

suchen, etwa bei einem Physiotherapeuten.

So sollte ein rückengesunder (Büro-)Alltag aussehen:

- Vermeiden Sie stundenlanges, unbewegliches Sitzen.
- Arbeiten oder telefonieren Sie zwischendurch auch mal im Stehen.
- Vermeiden Sie Überbelastungen (etwa bei der Hausarbeit).
- Legen Sie sich ein „bewegendes“ Hobby zu, wie Spaziergehen, Radfahren, Nordic Walking oder Schwimmen.
- Betreiben Sie zwei Mal pro Woche Rückengymnastik.
- Heben Sie Schweres korrekt: leicht in die Knie gehen, Gegenstand mit beiden Händen greifen, Rumpf- und Bauchmuskeln anspannen, dann möglichst körpernah anheben.
- Leisten Sie sich eine gute Matratze mit mittlerem Härtegrad und gegebenenfalls ein Nackenkissen. •spp

www.zvk.org



Praxis für Physiotherapie

Ralf Bellmann

Landsbergplatz 6a · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 49 49 · Fax: 99 49 50

Nutzen Sie jetzt unser einmaliges Testangebot und überzeugen Sie sich beim

Tag der offenen Tür

am 30. September 2012 von 10 bis 18 Uhr!

Wenn Sie sich am Tag der offenen Tür für eine Mitgliedschaft entscheiden, erhalten Sie für die Erstzahlung Ihren Mitgliedsbeitrag (12, 18 Monate*) die PREMIUM-Mitgliedschaft in Höhe von 24,90 € (für 24,90 € und 1-jährliches Lernspassbuch in Höhe von 1,99 €). Die einmaligen Zahlungen sind bis zu 49,90 € erstatten komplett!

Kostenloser Vortrag

von Wolf Harwath Physiotherapeut und Konzeptentwickler des five-Bewegungskonzepts über die Medizin der Biokinetik und das five-Bewegungskonzepts um 15 Uhr.

Anschließend hält Marco Montanez einen Vortrag über die Kunst des Laufens „Die Barfußrevolution“.

Sparen Sie an diesem Tag bis zu 230,- Euro

FITNESSPARK
company

Raiffeisenstr. 1 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 - 9998835
www.fitnessparkcompany.de

Medizinische Hypnose

Anerkannte medizinische Therapie bei:

- Depressionen, Traumata, Ängsten, Phobien
- chron. Schmerzen, Migräne, ADHS, Süchte,
- Darmerkrankungen, Übergewicht, Rauchen...

Info-Vortrag:

Dienstag, 2. Okt. 2012, 19 Uhr

Eintritt frei!

Praxis für Medizinische Hypnose
Münsterstr. 1, 48317 Drensteinfurt

Referent: L. Rösling (Zertifizierter Hypnosetherapeut & Heilpraktiker)
Tel. 02508-993 74 67 www.naturheilpraxis-roesling.de

NEUERÖFFNUNG

Tag der offenen Tür
20. - 21. Oktober 2012
10 - 18 Uhr

Am Bahnhof in Drensteinfurt

Werde **VIP-Mitglied!**
über **200 EUR sparen!**

ohne Vertragsbindung

www.wellness-oase.net



Wellness Oase

- große Saunalandschaft
- elektrischer Gerätezirkel
- Physiotherapie
- vielseitiges Kursprogramm
- u.v.m.

Besonderes Angebot für Studiowechsler
Raiffeisenstraße 4b · Drensteinfurt

Durch Anzeigenwerbung mehr Absatz erzielen

Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Anzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

BLICK NACH MÜNSTER

Feuerwehrbeamte kündigen Verträge mit der Stadt

Ende der Opt-Out-Regelung als Druckmittel

MÜNSTER. Die Feuerwehr setzt die Stadt unter Druck: Über 240 Feuerwehrbeamte haben zum 30. September die so genannten Opt-Out-Regelungen gekündigt. Damit wurde bisher geregelt, dass die Wehrmänner der Berufsfeuerwehr statt der üblichen 48 Stunden pro Woche gegen Zahlung einer Zulage 56 Stunden arbeiten dürfen. Die Kündigung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Die Opt-Out-Regelung war eigentlich sowohl für die Stadt als auch für die Feuerwehrleute eine sinnvolle Lösung. Während die Stadt kein neues Personal einstellen musste, erhielten die Wehrmänner eine Zulage und konnten ihren Dienstplan flexibler gestalten, so der für die Feuerwehr zuständige Stadtrat Wolfgang Heuer.

Der Unmut in der Mannschaft sei in den vergangenen Wochen aber so groß geworden, dass die Feuerwehrleute diesen Weg nun gehen müssten, sagte nun Heinz Mentrup vom Personalrat der Feuerwehr. Er überreichte zusammen mit Thomas Buntrock und Marc Bertram nach Ab-

sprache mit Oberbürgermeister Markus Lewe die gesammelten Kündigungen an Wolfgang Heuer.

Hintergrund ist die Diskussion um nicht bezahlte Feuerwehr-Überstunden aus den Jahren vor 2007. Geschätzt geht es dabei um insgesamt 250 000 Überstunden.

Einigung im Herbst?

Da sie als Beamte nicht streiken dürften, sei die Kündigung der Opt-Out-Regelung die einzige Möglichkeit der Berufsfeuerwehr, die Stadt unter Druck zu setzen, so Heinz Mentrup. Sowohl er als auch Wolfgang Heuer sind jedoch zuversichtlich, dass noch im Herbst eine Einigung in der Überstunden-Frage erreicht wird.

Die Kündigungen der Opt-Out-Regelungen können noch bis zum 31. Dezember zurückgezogen werden. Sollte das nicht passieren, kämen auf die Stadt „erhebliche Mehrkosten zu“, so Wolfgang Heuer. Unter Umständen müssten dann 25 neue Feuerwehrleute eingestellt werden. Zusätzliche Kosten: rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr. beng



Nina Herberhold hat eine Dokumentation zu den aus ihrer Sicht katastrophalen Pflege- und Arbeitsbedingungen im Seniorenstift „Haus Simeon“ erstellt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt mittlerweile gegen vier Mitarbeiter des Hauses. Fotos (2) Münsterview.de

Schlimme Zustände

Dokumentation über eklatante Pflegemängel im Seniorenstift „Haus Simeon“

MÜNSTER. Die Liste der Mängel ist lang: Bewohner sitzen in komplett mit Urin durchtränkten Hosen, Zähne werden meistens nur mangelhaft geputzt, Bewohner grob angefasst, das Duschen wird eher vernachlässigt. Das belegt eine Dokumentation, die eine studentische Hilfskraft zusammen mit einer ehemaligen Pflegekraft angefertigt hat.



Seit 1976 gibt es das Wohnstift „Haus Simeon“ in Trägerschaft der Diakonie.

Konkret geht es dabei um den Wohnbereich zur besonderen Betreuung im Seniorenstift „Haus Simeon“ in Berg Fidel, das unter Trägerschaft der Diakonie steht. Auf dieser Station werden demenzkranke Menschen gepflegt. „Eine Kollegin hatte im vergangenen Jahr die Heimleitung über die Probleme auf dieser Station aufmerksam gemacht“, erzählt Nina Herberhold. Sie selbst hat, mit Unterbrechung, zwischen 1997 und 2011 im Haus Simeon gearbeitet und zusammen mit ihrer Kollegin und anderen Kräften im vergangenen Jahr den Bericht verfasst, der unserer Redaktion vorliegt.

Das war im August 2011. Diese Hilfskraft sei von der Heimleitung damals mit ih-

rem Anliegen kaum ernst genommen worden, eine Verwaltungsetage höher habe man ihr dann empfohlen, alles zu Papier zu bringen. „Das haben wir getan. Unter anderem geht es darum, dass Pflegetätigkeiten dokumentiert worden sind, die nie ausgeführt worden sind“, sagt Herberhold. Auf Anordnung von oben, wie sie weiter ausführt. Ebenfalls sei, dem Sparrang geachtet, angeordnet worden, Windeln der Demenzkranken erst dann zu wechseln, wenn diese komplett durchnässt seien.

Bessere Zustände

„Wenn Sie am Wochenende 30 Bewohner mit dreieinhalb Pflegekräften versorgen müssen, auch noch den Eingangs-

bereich bewachen müssen, damit kein Bewohner verschwindet, dann können Sie nicht alle Arbeiten erledigen“, sagt Nina Herberhold. Der 38-Jährigen geht es darum, für bessere Zustände für das Personal und die Bewohner zu sorgen. Als sie 1997 in diesem Seniorenstift angefangen habe, seien die Arbeitsumstände deutlich besser gewesen. Doch zum Schluss sei sie immer wieder aus ihrer Freizeit in den Dienst gerufen worden, zum Teil auch mit sanftem Druck, wie sie sagt.

Hätte sich der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die Dokumentation aller Bewohner angeschaut, diese mit dem Zeitaufwand und der personellen Besetzung verrechnet, wäre schnell klar geworden, dass all diese Arbeiten hätten gar nicht ausgeführt werden können, heißt es in dem Bericht.

„Wir prüfen ohne vorherige Ankündigung die Dokumentationen und überzeugen uns durch Zufallsstichproben von dem Zustand der Bewohner“, sagt Dr. Barbara Gansweid, Leiterin Fachreferat Pflege beim MDK. Sollten sich Angehörige beschweren, nehme der MDK eine so genannte

Anlassprüfung vor. „In diesem konkreten Fall sind wir aber nicht hinzu gezogen worden“, sagt Gansweid.

Inzwischen ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen vier Personen nach einer Strafanzeige einer Angehörigen im April dieses Jahres. Ein Bewohner soll geschlagen worden sein, so der Vorwurf.

Große Solidarität

Hans-Joachim Hamer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie, hatte am vergangenen Dienstag einen Informationsabend für die Angehörigen und Bewohner einberufen. „Dabei hat es eine große Solidarität für das Haus und die Mitarbeiter gegeben“, sagt Hamer. Man sei jetzt auf die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gespannt.

Nina Herberhold selbst ist schon im Mai von der Polizei zu den Vorwürfen vernommen worden. Immer dann, wenn sie in der Vergangenheit Verbesserungsvorschläge gemacht habe, habe sie meistens nur eine Antwort zu hören bekommen: „Wenn es ihnen nicht passt, dann können sie ja gehen.“ Gekündigt wurde Nina Herberhold im Juni 2011. Christoph Ueberfeld

MELDUNGEN

19-Jährigem droht Radverbot

MÜNSTER. Erst 19 Jahre jung und schon droht ihm die härteste Strafe für einen Münsteraner: ein Fahrrad fahrverbot. Am Mittwoch gegen 5.45 sah ein Motorradpolizist den Radfahrer an der Straße „An der Apostelkirche“ mit zwei Bekannten fröhlich in Richtung Neutor radeln. Irgendwie kam der junge Mann ihm bekannt vor.

Während die beiden Begleiter des 19-jährigen etwa 1,0 Promille pusteten, lag der Wert beim 19-Jährigen bei mehr als 1,6 Promille. Jetzt erinnerte sich der Polizist: Vor acht Wochen hatte er den 19-Jährigen mit einem ebenfalls überaus hohen Alkoholpegel erwischt.

Das bestätigte der Student und teilte auch das strafrechtliche Ergebnis mit: 200 Euro Geldbuße und Teilnahme an einer medizinisch-psychischen Untersuchung zur Fahrtauglichkeit. Das hatte ihn offenbar wenig beeindruckt.

Die erneute Geldbuße wird deutlich höher ausfallen. Und ob der junge Mann weiterhin sein Fahrrad benutzen darf, ist auch fraglich. Die Ordnungsbehörde prüft nun, ob ihm das Radfahren verboten wird.

Nominiert für den Förderpreis

MÜNSTER. Erfolg für die Hochschulgemeinschaft des DRK-Kreisverbandes Münster. Sie wurde jetzt für den Förderpreis „Helfende Hand 2012“ nominiert, den das Bundesinnenministerium ausgelobt hat.

15 Projekte in drei Kategorien hat die Jury nominiert. In der Kategorie „Jugend- und Nachwuchsarbeit“ ist die Hochschulgemeinschaft Münster unter den ersten fünf. Innenminister Hans-Peter Friedrich wird alle 15 Finalisten am 30. November in Berlin auszeichnen.

Der Preis fördert ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Die DRK-Hochschulgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Studierenden der Hochschulen Münsters. Sie engagieren sich ehrenamtlich unter anderem im Bevölkerungsschutz und im Sanitätsdienst.

Katastrophenschutz

So sind sie zum Beispiel zusammen mit ihren Rotkreuz-Kollegen bei größeren Unglücksfällen für die Menschen in der Stadt Münster und darüber hinaus im Katastrophenschutz aktiv.

Der BVB kommt mit der Schale

MÜNSTER. Das wird alle Fans von Borussia Dortmund freuen: Vom 1. bis 6. Oktober wird der Deutsche Meister sich im Erdgeschoss der Münster Arkaden präsentieren.

Als Höhepunkt wird es am 6. Oktober (Samstag) für alle Besucher die Möglichkeit geben, ein Foto mit der Meisterschale zu schießen. Freitag nachmittag (5. Oktober) ist zudem Stadionsprecher Norbert Dickel mit dem Team von „BVB total“ vor Ort, um Autogramme zu geben und einige Impressionen zu sammeln.

Kids-Club-Maskottchen Emma wird am Dienstag nachmittag in den Arkaden vorbeischaun. Außerdem wird das BVB-Merchandising mit Fanartikeln vor Ort sein.



Heinz Mentrup (l.), Marc Bertram (r.) und Thomas Buntrock vom Personalrat der Feuerwehr übergaben Stadtrat Wolfgang Heuer (2.v.l.) die Kündigungen. Foto Glöckner

„Das Wunder von Wolbeck“ läuft im Cineplex

Vorpremiere des neuen Münster-Tatorts

MÜNSTER. Kommissar Thiel und Prof. Boerne ermitteln dieses Mal auf Weiden, in Ställen, bei großen und kleinen Tieren. Und Prof. Boerne kann sogar bei zeugungsunwilligen Bullen helfen. Der neue Münster-Tatort „Das Wunder von Wolbeck“ verspricht wieder viele humorvolle Momente. In Münster können diese auch zusammen mit vielen anderen Tatort-Fans genossen werden, denn der Filmservice Münsterland des städtischen Presseamtes, der WDR und die Münsterischen Filmtheaterbetriebe präsentieren „Tatort – Das Wunder von Wolbeck“ am 15. November (Donnerstag) um 19 Uhr als Kino-Premiere im Cineplex. Im Ersten läuft der Tatort dann zehn Tage später, am 25. November (Sonntag) um 20.15 Uhr.

Zugleich ist dies eine Jubilä-

umsvorstellung, denn 2002 lief das erste Mal ein Münster-Tatort im Cineplex und natürlich in der ARD. Mit großem Erfolg. Millionen von Menschen verfolgen seitdem zweimal im Jahr das schrullige Ermittler-Duo aus Münster begeistert im Fernsehen. Jedes Jahr im Herbst haben Münsteraner die Möglichkeit, die beiden im Kino zu sehen – und auch persönlich anzutreffen. Denn für die Tatort-Kino-Premieren kommen Macher und Darsteller immer gerne persönlich nach Münster. So auch am 15. November.

Der Vorverkauf für die Kino-Premiere des „Wunder von Wolbeck“ beginnt am 4. Oktober ab 14 Uhr im Cineplex am Albersloher Weg. Die Karten zum Preis von 5,50 Euro können dort auch online gekauft werden.

www.muenster.cineplex.de



Der neue Münster-Tatort „Das Wunder von Wolbeck“ läuft in einer Premiere am 15. November im Cineplex. Foto Stadt Münster

Zu wenig Lokführer: Züge der Eurobahn ausgefallen

Ursache: Selbstmorde und technischer Defekt

MÜNSTER. Vier Züge der Eurobahn sind am Donnerstagmorgen auf der Strecke zwischen Dortmund und Münster ausgefallen. Betroffen war die Regionalbahn 50.

Bereits am Montag war es zu zahlreichen Ausfällen auf der Strecke des RB50 gekommen. Wie Eurobahn-Sprecherin Judith Cramer am Donnerstag erklärte, habe es in den vergangenen Tagen bei der Eurobahn eine hohe Anzahl von Personenunfällen auf den Gleisen, in allen Fällen Selbstmorde, gegeben.

Lokführer, die mit ihrem Zug einen Menschen überfahren hätten, müssten nach einem solchen einschneidenden Erlebnis zunächst betreut werden und fielen daher im aktuellen Dienstplan der Eurobahn aus.



Die Unfälle hätten sich zwar nicht alle auf der Strecke Münster-Dortmund ereignet, der große Personalausfall habe jedoch zu Engpässen im gesamten Netz geführt. Deswegen sind laut Cramer bereits am Montag acht Züge des RB 50 ausgefallen.

Am Donnerstagmorgen habe es dann noch einen technischen Defekt gegeben. Dadurch fielen vier Züge auf der Strecke Dortmund-Münster, beziehungsweise Münster-Dortmund aus: um 4.40 Uhr und 6.34 Uhr ab Münster sowie um 5.35 Uhr und um 7.35 Uhr ab Dortmund. kar

Startschuss für neuen dualen Studiengang Pflege

Katholische Hochschule begrüßt Erstsemester

MÜNSTER. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die Studienanfänger, die jetzt an der Katholischen Hochschule (Katho) in Münster begrüßt wurden. 165 Studierende haben sich in das Fach Soziale Arbeit eingeschrieben, 72 haben sich für die Heilpädagogik entschieden. Neu an der Katho Münster sind außerdem 30 Studierende, die nach dem Bachelor-Abschluss ein Masterstudium anschließen.

Dazu kommen 17 Neulinge, die den dualen Studiengang Pflege begonnen haben. Zunächst feierten die Erstsemester einen Gottesdienst in der Petrikirche. Anschließend hieß Dekanin Prof. Rita Paß (Foto) die Studienanfänger im neuen Hörsaalgebäude willkommen. „Wir wollen nicht nur Wissen vermitteln,



sondern ihnen auch helfen, eine berufliche Identität zu entwickeln“, sagte Paß. Sie riet den Studierenden, sich auf Theorien einzulassen, die auf den ersten Blick etwas sperrig wirkten. Außerdem sei die Beschäftigung mit der eigenen Biografie wichtig, um in eine persönliche und berufliche Rolle hineinzuwachsen.

Den Festvortrag hielt Prof. Carola Kuhlmann von der evangelischen Fachhochschule aus Bochum. Sie erläuterte die Theorien der Sozialreformlerin in der Frauenbewegung, Alice Salomon, unter dem Titel „Armut, Geschlecht und Gerechtigkeit“.

Immobilien

Verkauf

Häuser

Drensteinfurt
Einfamilienhaus zu verkaufen, 140 m² Wohnfläche, Bj. 1992, Preis VB.
hausverkauf-30@web.de

Vermietung

1-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
Bahnhofstr., moderne, hochwertig ausgestattete Whg. zu vermieten, ca. 55 m², Miete: 450 € WM, Schlafwohnraum, Küche, Bad, Abstellr. und Keller ab sofort.
Tel. 02508-8804

Wohnungen

amarc21

Verkauf:

Walstedde, helle großräumige ETW mit Balkon, 3 ZKB, 87 m² Wfl. im 1. OG mit tollem Ausblick in ruhiger Lage, VB 125.000 € plus Provision
Monika Berens
Marienstraße 6 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/99 60 99
www.amarc21.de

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
helle DG-Wohnung, 86 m² Wfl., 3,5 ZKB, gr. Balkon, Keller, Gartennutzung, Stellplatz, 460 € KM + NK, zum 01.01.2013 zu vermieten.
Tel. 02526-938262

Drensteinfurt Stadtmitte
Wohnung über 2 Etagen, 3 ZKB, mit Einbauküche, ca. 70 m², Balkon ab sofort zu vermieten, WM 550 €.
Tel. 0163-8331795 oder 02508-997492

Gesuche

Verm./Verkauf

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Glückliche Gesichter sind unser Ansporn! Wir suchen Vermieter mit 2-4 Zi Wohnungen / DHH in und um Münster / Rinkerode / Drensteinfurt und bieten rundum Service und nette, solvente Mieter. Kostenlos für den Eigentümer!
Es freut sich auf Ihren Anruf:
Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38- 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

5-Zi.-Whg.

Albersloh 140 qm
Wohnung im 1. OG mit eigenem Treppenhaus, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gästewc, große Terrasse, Carport, Abstellraum, KM 680 € + NK.
Tel. 02535-953903

Gesuche

Grundstücke

Baugrundstück
Suchen wir privat ein attraktives Baugrundstück in Drensteinfurt. Planen sie kurz- oder langfristig einen Verkauf, nehmen sie Kontakt mit uns auf.
Zuschriften unter Nr. DR Z 354 an diese Zeitung.



Für Schnäppchenjäger
Auf der Suche nach Sonderangeboten
Dreingau Zeitung

Verschiedenes

Kostenlose Abholung
von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.
Tel. 0176-32664576

Original Vogelauer Bauernschuhtruhe
handbemalt mit Frontklappe. Belg. helles Eischeschlafzimmer massiv, 5-türiger Spiegelkleiderschrank, komplett umständehalber zu verk., VB.
Tel. 02508-9997622

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Fahrräder,
Roller, Spiele und vieles mehr aus 2. Hand. Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern.
Tel. 02599-7344

Kärcher Hochdruckreiniger
K4.00 ECO Silent zu verkaufen (Preisrätselgewinn).
Tel. 02387-491

Geschäftsanzeigen

Jetzt Heckenformschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Steuerlich absetzbar. Angebote kostenlos.
Fachbetrieb Oliver Krampe Werne/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!
Philippp Spielbusch Computer
Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign
Philippp Spielbusch
Ahliener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Eva's Grill Pizzeria
Heuweg 4 - Drensteinfurt
Täglich wechselnder Mittagstisch - wie bei Müttern
Jeden Donnerstag
Schnitzeltag 5,00 €
Jeden Freitag
jede **große Pizza 4,00 €**
Tel.: 02508 - 999 44 29
täglich von 12⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Elektro Service
25 Jahre
Meisterbetrieb
Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service
Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommuni- und Konfirmationsfeiern 2013 haben wir noch Termine frei
Tel. 02508 / 98 53 23

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Privat-Darlehen
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 04401/81218, Fax 81348

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538-8011
Getränkemarkt

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558



- **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**
- **Beratung und Verkauf**
- **Not- und Störungsdienst**
- **Elektroinstallation**

Kleinanzeigenannahme
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 02508/494

Stellenmarkt

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster
Das Polizeipräsidium Münster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Fachkraft für Informations- und Kommunikationstechnik in der Ermittlungsunterstützung.**
Voraussetzung hierfür ist u. a. ein abgeschl. Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Informatik oder vergleichbarer Studienabschluss.
Den detaillierten Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Münster <http://www.polizei-nrw.de/muenster/>. Die **Bewerbungsfrist** endet mit Ablauf des **19.10.2012**. Der Ausschreibungstext kann auch unter der Telefonnummer 0251/275-2036 angefordert werden.

LOGIPOWER CONLOG
Zur Objektüberwachung bei einem Kunden in Drensteinfurt suchen wir **ab sofort einen:**
• **Studenten oder rüstigen Rentner (m/w)**
Führerschein und PKW zwingend erforderlich
Wir bezahlen übertariflich!
CON-LOG Logistik und Consulting GmbH
Frau Maria Aslan
Hellstraße 7 · 59227 Ahlen
Telefon: 02382 - 8556 980
email: ahlen@elsen-pm.com

TON
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Münster
eine/n Projektmanager/in
Weitere Infos unter www.ton-objekt.de

Zuverlässige Reinigungskraft
in Münster-Loddenheide ab sofort gesucht,
Mo-Sa 06:45-08:15 Uhr,
Gebäudedienste Niediek
Tel. 0521/94208-0
ab Mittwoch 8:00 Uhr

Für unsere moderne Zahnarztpraxis suchen wir eine **ZMP** für die Prophylaxe und Kinderprophylaxe
Zahnarztpraxis
Dr. Thomas Wietztorke
Marktallee 62 · 48155 Münster
www.dr-wietztorke.de
☎ 0 25 01/2 48 51

Putzhilfe gesucht
für einen 2 Personenhaushalt in Drensteinfurt (EFH, keine Tiere) suchen wir eine zuverlässige Putzhilfe bei angemessener Bezahlung.
Tel. 0170-5339911

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Wellness OASE
Fitness & Gesundheitszentrum
Physiotherapeut/-in
Fitnessstrainer/-in
Reinigungskräfte
www.wellness-oase.net
demnächst:
Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35

Mit 120 Mitarbeitern sind wir ein erfolgreiches familiengeführtes Unternehmen mit 25 % Exportanteil. Zu unserem Unternehmen gehören die Geschäftsbereiche Gummitechnologie, Torsysteme und Arbeitswelt + Industrietechnik.
Zum 01. August 2013 suchen wir für folgende Berufsbilder
Auszubildende (m/w)
Industriekaufmann/frau
Groß- u. Außenhandelskaufmann/frau
Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung. Möchten Sie gerne Kunden individuell beraten, in einem motivierten Team arbeiten und sind technisch interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen oder online an j.klein@stricker.ms.
Stricker GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 4
48157 Münster
www.stricker.ms

Original Vogelauer Bauernschuhtruhe
handbemalt mit Frontklappe. Belg. helles Eischeschlafzimmer massiv, 5-türiger Spiegelkleiderschrank, komplett umständehalber zu verk., VB.
Tel. 02508-9997622

Original Vogelauer Bauernschuhtruhe
handbemalt mit Frontklappe. Belg. helles Eischeschlafzimmer massiv, 5-türiger Spiegelkleiderschrank, komplett umständehalber zu verk., VB.
Tel. 02508-9997622

Die Bügelfee
Keine Lust / Zeit zum Bügeln, das ist nicht schlimm. Ich hole Ihre Bügelsachen ab und bringe sie Ihnen zurück.
Anruf genügt und ich bei Ihnen.
Tel. 02508-9992009 od. 0175-2646005

Klavier-/ Keyboardunterricht
Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Wir sind eine auf das Verwaltungs-, Bau- und Architektenrecht sowie das Arbeits- und Wirtschaftsrecht spezialisierte, überregional tätige Sozietät.

HÜTTENBRINK BURKE ROHDE
Dr. Jost Hüttenbrink
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Norbert Burke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Joseph Rohde
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dr. Marcus Schiller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Daniel Weber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Haushaltshilfe gesucht
Suche zur Unterstützung im Haushalt, eine Haushaltshilfe (Wäsche, Wohnungsreinigung) 1 bis 2 x wöchentlich. Th. Pieper, Eickenbeck 70, 48317 Drensteinfurt.
Tel. 0172-5322900

Wir suchen im Raum Sendenhorst **Mitarbeiter** auf 400,- Euro-Basis für Maschinenreinigung am Wochenende
TECH Industrie-Service GmbH
Industriestr. 40 · 33161 Hövelhof
Tel.: 0 52 57 / 934 89 30

Zum 01.08.2013 suchen wir eine(n)
AUSZUBILDENDE(N) zum/zur
RECHTSANWALTS- UND NOTARFACHANGESTELLTE(N)
Bewerber(innen) mit EDV-Grundkenntnissen, Abitur oder einem Abschluss der Höheren Berufsfachschule werden bevorzugt eingestellt. Sollten Sie Interesse an einer Ausbildung in unserem Hause haben, Teamfähigkeit, Leistungs- und Einsatzbereitschaft mitbringen sowie aufgeschlossen und kontaktfreudig sein, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bei uns.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Piusallee 20-22
48147 Münster
Telefon 0251 - 85714-0
Telefax 0251 - 85714-29
rae@huettenbrink.com
www.huettenbrink.com

Fahrräder,
Roller, Spiele und vieles mehr aus 2. Hand. Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern.
Tel. 02599-7344

Kärcher Hochdruckreiniger
K4.00 ECO Silent zu verkaufen (Preisrätselgewinn).
Tel. 02387-491

Haushalts- / Putzhilfe
für 12 Stunden die Woche in Drensteinfurt ab sofort gesucht.
Tel. 02508-994306

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Wir sind eine auf das Verwaltungs-, Bau- und Architektenrecht sowie das Arbeits- und Wirtschaftsrecht spezialisierte, überregional tätige Sozietät.

HüttenbrinkPartner Rechtsanwälte eingetragen im Partnerschaftsregister
AG Essen PR 1807